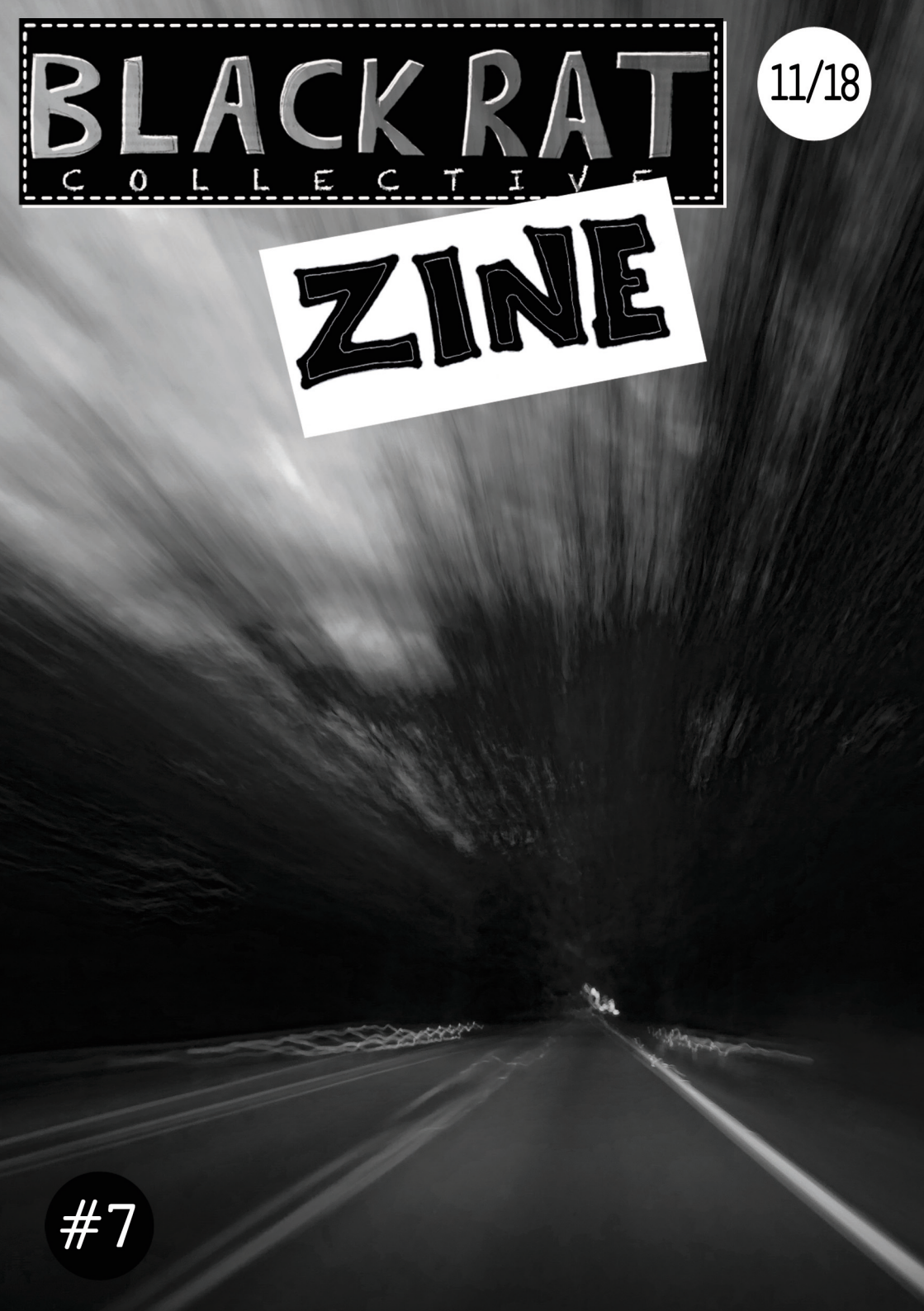
BLACK RAT COLLECTIVE

11/18

ZINE



#7

EY IHR RATTEN!

WILLKOMMEN ZUR SIEBTEN AUSGABE DES BLACK RAT ZINES.

WIR HABEN UNS ZUSAMMENGETAN UM GROSSE TATEN ZU VOLLBRINGEN UND EIN NEUES MEDIUM ZU SCHAFFEN. POLITIK, KUNST KULTUR, MUSIK, VERANSTALTUNGEN, BERICHTERSTATTUNGEN, UNSINN, PROTEST PUNK, REVOLTE UND ALLES, WAS SONST GLÜCKLICH, TRAURIG ODER WÜTEND MACHT – VIELES HAT HIER PLATZ.

DU HAST LUST EINEN BEITRAG ZU MACHEN? IMMER HER DAMIT: BLACKRATZINE@RISEUP.NET
NATÜRLICH SIND AUCH LESER*INNENBRIEFE, KRITIK, KOMMENTARE, HINWEISE ZU AKTIONEN, SACHSPENDEN, GLÜCKWÜNSCHE, MORDDROHUNGEN ETC. ERWÜNSCHT.

DAS BLACK RAT ZINE ERSCHEINT ALLE ZWEI MONATE ZU DEN KONZERTEN DES BLACK RAT COLLECTIVES.
DAS KOLLEKTIV SCHMEISST NEBEN DIESEM FANZINE JEDEN DRITTEN DONNERSTAG IM MONAT EINEN PUNK/HC-KONZERTABEND IM SUNNY RED, FEIERWERK.

UNSER ZIEL IST ES EINE PLATTFORM FÜR EINE PROGESSIVE, UNKOMMERZIELLE SUBKULTUR IN MÜNCHEN ZU BIETEN, WELCHE FÜR ALLE, UNABHANGIG DER GRÖSSE DES GELDBEUTELS, ZUGANGLICH SEIN SOLL. DER EINTRITT ERFOLGT AUF SPENDENBASIS, DER UBERSCHUSS GEHT DIREKT AN DIE BANDS.
NEBEN SPASS AM FEIERN UND DER LIEBE ZUR MUSIK, VERBINDET UNS DIE ABLEHNUNG DER BESTEHENDEN VERHÄLTNISSE: WIR LEHNEN ALLE FORMEN VON DISKRIMINIERUNG UND HERRSCHAFT AB – DEMENTSPRECHEND HABEN RASSISMUS, SEXISMUS, HOMOPHOBIE, ANTHROPOZENTRISMUS[1], AUTORITÄRES VERHALTEN UND ANDERE SCHEISSE BEI UNSEREN VERANSTALTUNGEN UND IM ZINE NICHTS VERLOREN.

VIEL SPASS BEIM SCHMÖKERN!

Ⓐ NO GODS, NO MASTERS! Ⓐ

[1]ANTHROPOZENTRISCH BEDEUTET, DASS DER MENSCH SICH SELBST ALS DEN MITTELPUNKT DER WELTLICHEN REALITÄT VERSTEHT

* ALLES DARF ZU UNKOMMERZIELLEN ZWECKEN KOPIERT UND VERBREITET WERDEN. NUR NICHT VON NAZIS UND COPS

** DA DIESES ZINE EIN AUSTAUSCH UNTER FREUND*INNEN IST, FÄLLT ES NICHT UNTER DAS PRESSERECHT

HEY RATS♥

WELCOME TO THE SEVENTH EDITION OF BLACK RAT ZINES.

WE CAME TOGHETER TO CREATE GREAT ACTIONS AND BUILD A NEW MEDIUM.
POLITICS, ART, KULTURE, MUSIC, EVENTS, COMMENTATORSHIP, NONSENSE, PROTEST, PUNK, REVVOLT, AND ALL THE STUFF THAT MAKES YOU HAPPY, SAD OR ANGRY THERE IS SPACE FOR ALMOST EVERYTHING.

YOU WANT TO MAKE A CONTRIBUTION ? FEEL FREE TO BE PART OF THE ZINE: BLACKRATZINE@RISEUP.NET
ALSO KRITIKS, COMMENTS, REFERENCES, DONATIONS, CONGRATULATIONS OR DEATH TRHREATS ETC. ARE WELCOME.

THE BLACK RAT ZINE CONTINUES EVERY SECOND MONTH AT THE CONCERTS OF BLACK RAT COLLECTIVE.
THE COLLECTIVE MAKES ADDITIONALLY A PUNK/HC CONCERT IN SUNNY RED (FEIERWERK) ON EVERY THIRD THURSDAY IN MONTH.

OUR HOPE IS TO CONTRIBUTE TO A PROGRESSIVE AND NONCOMMERCIAL SUBCULTURE IN MUNICH THAT IS SUPPOSED TO BE OPEN TO EVERYBODY REGARDLESS OF HOW MUCH MONEY THEY HAVE. ACCORDINGLY, THE SHOWS ARE PAY WHAT YOU WANT AND, ALL EXPENSES PAID, THE TAKINGS WILL BE GIVEN TO THE BANDS. LIKE. ANYWHERE ELSE, THERE'S NO PLACE AT OUR SHOWS FOR RACISM, SEXISM, HOMOPHOBIA OR ANY OTHER FORM OF DICRIMINATION AND/OR LEADERSHIP!

HAVE FUN WITH THE ZINE!

YOU CAN USE EVERTHING IN UNCOMMERCIAL WAY. (IF YOU ARE NOT A COP OR A NAZI)

** BECAUSE THIS ZINE IS JUST A GIFT TO FRIENDS; IT IS NOT RELEVANT TO THE PRESS LAW.

Mohnblume

Sie sprachen vom Übel
Es war weit entfernt
ein paar dieser Spinner
die nicht von gestern gelernt

In den Augen da Feuer
die Flammen die lodern
wir bräuchten den Kampf
hatten viele gegröhlt

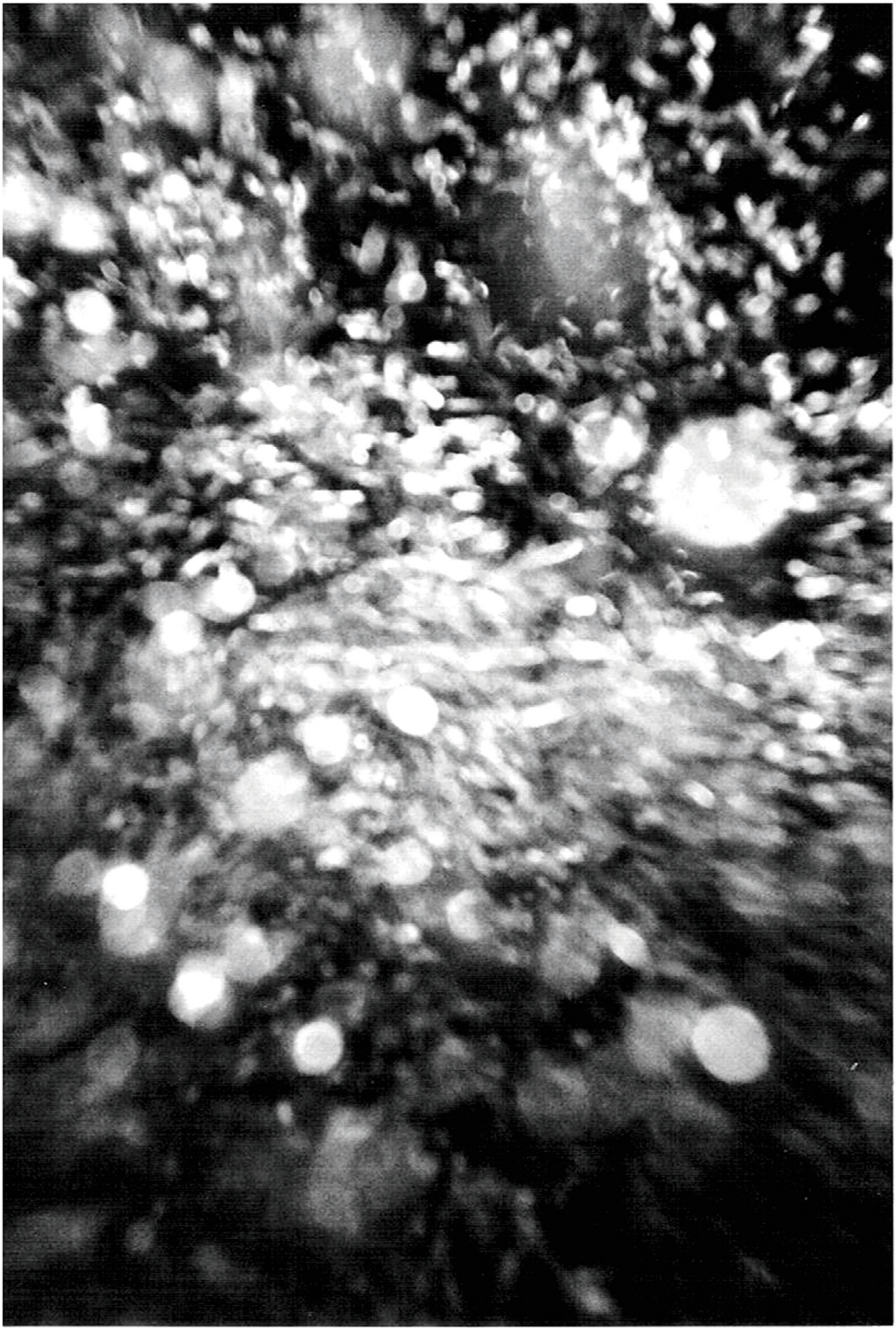
Es entglitt uns Steuer
auf den Bühnen das Übel
zunächst sehr schockiert
und dann schon dran gewöhnt

Reicht euch die Hände
verbrennt eure Fahnen
über'n Graben!

Sie stehen an der Linie
mit schweren Geschützen
Es fliegen Kugeln
Körper werden kalt

Bissige Mienen
Es bilden sich Pfützen
Der Tod wird hier
zur fester Gestalt.

Rot ist das Feld, das Einst war grau.
Die Mohnblume blüht am Ende.
Danach ist man immer schlau.
Die Mohnblume blüht am Ende.



Das-Trauma-der-Wirklichkeit

Ich möchte
die brutale Wirklichkeit
abschaffen
abschaffen
wie einen Traum
den ich einmal
in ferner Vergangenheit
träumen musste
abgeschafft habe
aus meiner Wirklichkeit
verbannt

Habe mir
eine neue Realität
erschaffen
nach besserem Wissen
und Gewissen
sie zusammengebastelt
aus allem
was ich hatte
oder nicht hatte
aus allem
was ich haben wollte
aus den Trümmern
meiner Selbst

Bin hier neu
nicht hineingeboren
habe viel eher
andersherum
die Welt neu
um mich herum geboren
sie gebaut
bin nicht ihr entschlüpft
sie mir
und nun befinde ich mich
in nicht feststehender Materie
nicht meine Umstände
beeinflussen mich
ich sie

Es ist noch nicht
vorbei
das Schaffen
und Geschaffenwerden

ein ewiges Weiterentstehen
und -zerstören
es gibt keine Zustände
mehr
nur noch momentane
flexibel veränderbare
endbare
Richtungen
in die wir gehen können
oder nicht

Bin nur
ein Kind
ein Kind meiner Zeit
meiner Umstände
die ich selbst erschaffen
habe
in zerstörerischer
destruktiver
Wut
alles hinweggerafft
alles abgeschafft
habe mich selbst befreit
mich selbst verneint
und die anderen
verkannt
die Realität
und ihre treuen Begleiter
sie ihrer Wirklichkeit beraubt

Rauben und stehlen
unerkannt bleiben
und das Weite suchen
das Ferne
Unbekannte
noch unbenannte
bis jetzt nicht beschritten
und noch unbestritten
echt

Laut und leise
mit viel Abstand
zum Gewohnten
immer weiter weg
von den verschonenden
Tätigkeiten
deren Gewicht
wir uns selbst
aufbürden
Tag ein
Tag aus

Die Verschonung
beendet
mich frei gemacht
von all den
jämmerlichen Konventionen
die mich binden
immer an das Gleiche
schon gesehene
kein Platz mehr
für entstehende
Neuankömmlinge
in der Wirklichkeit
die mir geschaffen
wurde
ich aufrecht
erhielt

Probleme
neu entdeckt
und an der Frage
nach Lösung verreckt
verendet
ohne mich einmal
umzusehen
hätte ich mich nur
umgedreht
einmal um die eigene
Achse
Perspektive
gewechselt
bis Schwindel
mich überfiel

ich fiel
tief

Ein Schrei
jemand rief
nach mir
ungekannte Sehnsucht
Drehsucht
immer weiter
im Kreis
verheißungsvoll
ohne Ende in Sicht
herum
herum herum

Ein nicht enden wollender
Traum
Alptraum
oder nicht

Ich fühl mich wie
vor Gericht gesetzt
all meine Aussagen
ins Gewicht
gesetzt
wie noch nie
auf einer
Ungleichgewichtigen
Wage
es geht nicht
um meine Antworten
auf Fragen
die mir gestellt wurden
ich werde beurteilt
verurteilt
abberufen
aus der Wirklichkeit
mir wird meine
Kindlichkeit
genommen
kann jetzt alles
nur noch verschwommen
wahrnehmen
meine Schreie
unvernommen
gelangen an die Abgründe
des Wahrgenommenen

Ich bin verloren
in mir selbst
und den anderen
gestrandeten Seelen
die mit mir warten
auf das
was nie kommt
erst erschaffen
werden muss
die Wartehalle der Hoffenden
unverschlossen
für alle
frei zugänglich
doch der Ausgang
fehlt

Wir müssen
wohl
einen Tunnel graben
der weit führt
woanders hin
ein Blindgänger
in freier Erlebnissucht
der Lust nach Abenteuer
hinein in das Unbekannte
sich stürzen
ohne Angst
vor Neuem
denn das Alte zu behalten
wäre weitaus
schlimmer

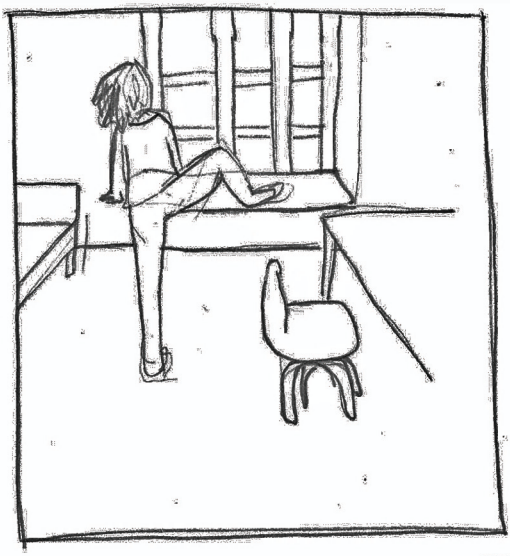
22. Oktober 2018 1. Tag im Knast

ich verstehe diese Menschen nicht. wir wären gar nicht im Knast wenn es sie nicht gäbe sie wollen uns unsere Freiheit nehmen & damit meine ich nicht die Tage die sie uns einsperren! wollen uns verändern. ein bild von uns erschaffen das dem staat dem Kapitalismus in dem Kram passt. Aber mal ganz ehrlich wer will uns beschützen? wir oder die cops und wessen fucking Problem ist das jetzt?

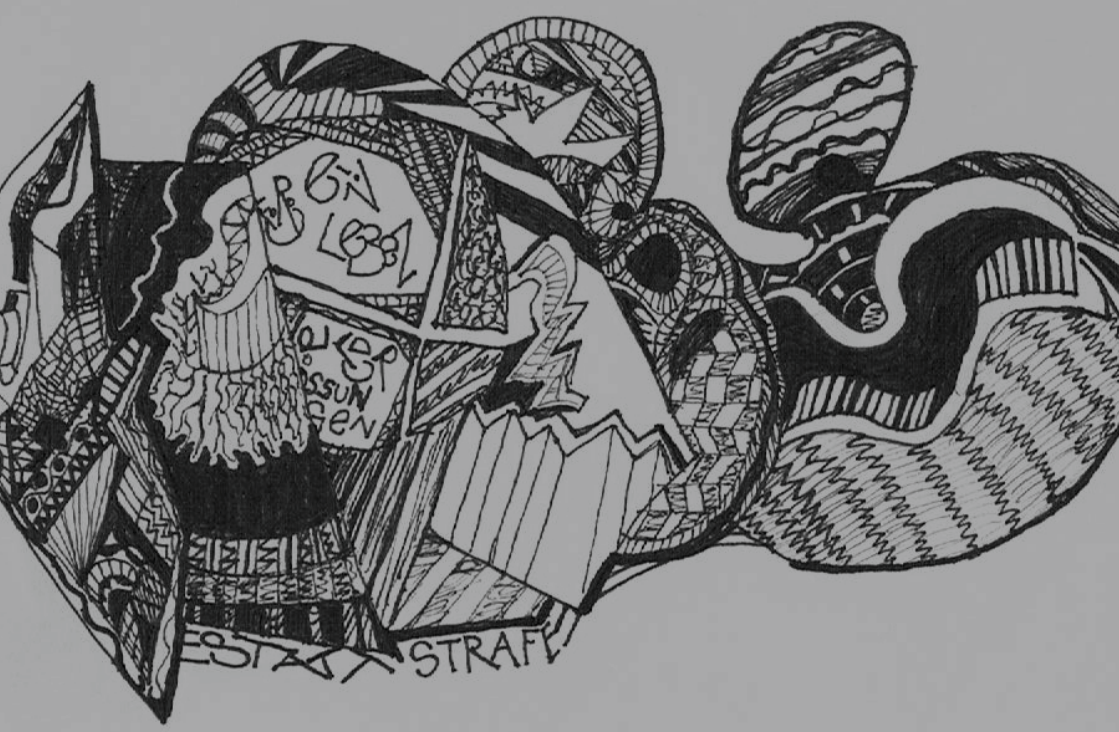
QUERS

DIESE BESCHISSENE TÜR IST SO ZU WIE SIE NUR SEIN KANN.

UNS IST LANGWEILIG



HASS AUF KNAST
FUCK AUF KNAST
LACH AUF KNAST
STANDHAFT IM KNAST


LEBEN
STRAFE

♁☼♥

Mein Zimmer ist größer als ich gedacht hab. Ein großes Fenster das ist nice ! Die Sonne scheint und der Himmel ist blau. Wenn ich nach drausen sehe sehe ich tausend Kameras es ist wirklich komisch hier.
Ich habe ein Regal beim Schreibtisch und ein Klamotenregal neben meinem Bett dazu ein großer Spiegel mit Waschbecken darunter. Die Toilette befindet sich in einem orangenen Kasten.
Was mich am meisten stresst ist der „Spion" die können halt einfach immer in mein zimmer reinschauen wann immer sie wollen ohne das ich etwas davon mitbekomme.boaah..
Die anderen haben gerade Hofgang. Am Anfang sind die meisten im Kreis gegangen jetzt sitzen viele.ich hab heute keinen Hofgang nur Mittagessen um 11.
Habe mich mit paar Leuten unterhalten durchs Fenster du kannst einfach schreien alle Fenster der anderen Zellen gehen in den Hof.
Als ich gerade in meine Zelle gekommen bin habe ich sofort mein Fenster aufgemacht und rausgeschaut die eine mit der ich reingekommen bin hat erst mal durch den ganzen hof gebrüllt „neue Bitches" alda was für ne scheiße. Paar andere ham rübergerufen wie lange wir bleiben und so.
Im Hof sitzen manche ganz alleine und paar Grüppchen ham sich gebildet.sieht aus wie aufm Schulhof.
Es sind hauptsächlich männlich gelesene Personen.Im mädchen trackt sind gerade nur 5 Insassen.
Sie laufen im Kreis im Kreis im Kreis, oida das wird ein langweiliges Wochenende.

Die Wärter haben auf übernett gemacht dabei sind sie es die hinter uns die Tür abschließen und uns unser Sachen wegnehemn.Wenn ich „keinen stress mache" komm ich schon Morgen abend um 20:00 uhr raus.
Ich hatte voll die Angst vorm Arrest aber jetzt wo ich hier bin denke ich das ich das gut hinkriege ja.
Ich hab Bücher dabei und richtig viele Stiffte. So viele Leute sitzen hier drinnen. Ich freu mich wenn ich wieder drausen bin.
Ach wäre ich jetze gerne bei euch ich hab Flammen in meinem Bauch
Lust abzuhauen zocken zu gehen den staat und Bullen zu ärgern.

Ich lausche höre schritte aufm Gang vielleicht gibt's jetzte Mittagsessen?

Schreiben sie einen Aufsatz:
Wie kam es zu meiner Straftat und was habe ich daraus gelernt?
Beachten sie insbesondere folgende Punkte

1. Schilderung der Tat
2. Wie konnte es zu ihrer Straftat kommen(wer oder was hat sie angeregt?)
3. Fühlen sie sich erleichtert darüber das ihre Straftat angezeigt wurde und dass mit der Verbüsung des Arrest ein Schlusstrich gezogen ist?
4. Wie denken sie über die gegen sie durchgeführte Gerichtsverhandlung und über das gegen sie ergangene Urteil? Empfinden sie es als gerecht, zu hart oder zu mild? (begründen sie ihre Antwort ausführlich)
5. wird der Aufenthalt in der Jugendarrestanstallt für sie in irgenteiner Form ein Gewinn oder nur verlorene Zeit sein ?

„du willst doch morgen wieder nach hause gehen oder ? Entweder füllst du das aus oder du kommst erst übermorgen raus."
super danke♥
Die Wärterin ist gegangen meinte sie kommt wieder macht sie aber nicht. Scheiß Machtdemonstration. Jetzt hab ich den Zettel ausgefüllt. Ärgere mich über mich selber das ich mich einschüchtern lasse.

Das hier ist echt ein trostloser kaler ort niemand gehört hier hin.
Irgent so ein dude hat gerade seine Lampe kaputt gemacht weil er ne Kippe hat und Feuer braucht um sie anzuzünden.
Um mich herum ist alles grau.Schon 6 std um.

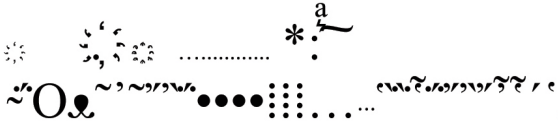
15:13 Es gibt jetzt schon Abend essen oida das war das letzte mal das heute meine Tür aufgegangen ist. Es hat so gut getan das die Tür kurtz offen war.
Die Wärterin hat das essen mit drei Mädchen verteilt. Die waren voll toll sie haben mich neugierig begrüßt und eine hat mich sofort gefragt wieso ich hier bin ich hab ihr gesagt Hausfriedensbruch und Diebstahl , sie meinte „voll unnötig“ und hat die Wärterin angegrinnst.
Sie ist wegen Gras hier und erzählt jedem Wärter das sie erstmal einen fetten joint rauchen wird wenn sie wieder draußen ist.
Zu abendessen gibt’s 10 Scheiben Brot eine Scheibe Käse bisschen Frischkäse Marmelade und einen Klotz Pflanzenfett dazu noch 2 Liter Tee.

Tick Tack sitze meine Zeit ab.
Ich will die Angst verlieren.
Ok ihr habt mich jetzt eingesperrt.
Was Mut bewegt.

Nach 10 langen Stunden wohne ich jetzt wohl hier ich weiß wo alles ist ich weiß wie man den besten Platz am Fenster nutzt nämlich mit dem kissen und beide Beine durchs Gitter baumeln.
Frischer Wind an meinen füßen fühlt sich nach Freiheit an.♥
Ich hab noch bisschen Essen (3Scheiben Brot Pflanzenfett und Marmelaade) .
Ich hab versucht zu lesen aber irgentwie ist es so das einem die Decke aufm Kopf fällt, es macht mir große Mühe mich zu konzentrieren.
Das am Anfang noch groß scheinende Zimmer scheint minütlich zu schrumpfen und ich muss mich immer wieder ans Fenster setzten.
Den andern geht es wohl auch so fast alle chillen am Fenster.
Vorhin ham sich paar unterhalten und dann ist ein Wärter gekommen und hat voll rumgeschrien der Arsch.

Was wohl meine Freunde grad so machen..
Der Blick in den Hof der Blick zu anderen denen es genauso geht wie mir. Das ist tröstlich.
Es gehen die Lichter schon an bald wird die sonne ganz untergegangen sein.
Der Himmel ist Dunkelblau und die Scheinwerfer leuchten Orange.
Noch 1std dann wird der Strom abgestellt, also gibt’s dann kein Licht mehr das ist so gemein..
Keine Ahnung wie ich hier jemals schlafen soll.

Ich hab die blaue Stunde geträumt.
Irgentwie ist es auch gut mal alleine zu sein



es lag so viel bittterkeit in ihrer stimme

Ich hab gut geschlafen. Das Kissen ist zu klein.
Es ist 5 vor 10 ich hab übertrieben Hunger.

Die Wärter haben uns um 8 uhr gewäckt.
Schlafen hat gut getan.
Ich war total müde gestern bin ich um 9 schlafen gegangen, obwohl ich den ganzen tag praktisch nichts gemacht habe.
Ich komme in 10 stunden wieder raus ♥
Geräusche jaulen durch die Gänge.
Der Himmel ist bewölkt es gibt ein paar hoffnungsfrohe tupfer.Flecken.Fetzten.
Heute hab ich Hofgang...
Meine Heizung geht nicht.Jetzt geht sie .
Ich hatte gerade Hofgang.
Sie war so fickt euch ich bin wie ich bin.
Der Hofgang war komisch..
Da stehen 2,3 Bäume rum und Sträucher auf einem Rechteckigem Stück Wiese , es gibt ein orangenes Sportfeld und sonst nur graue Steine.
Die Wärter sitzen in einem Zimmer das aus Glasbesteht und beobachten uns wie wir im Kreis gehen.
Auf der Hofmauer sitzt ein vogel.
Auf einer Kamera sitzt ein Raabe ich hoffe das er auf sie draufkackt so das sie nichts mehr sieht.
Es ist lustig zu hören warum die Menschen hier sind, es sind viele unterschiedliche geschichten, viele unterschiedliche Straftaten. (sachbeschädigung drogenverkauf, raub, diebstahl, Körperverletzung betrug, schwarzfahren..)

Jetzt bin ich wieder in meiner Zelle. Mittag haben wir zusammen im Gemeinschaftsraum gegessen Mädchen und Jungs getrennt.
Das Essen ist ecklig immer mit Fleisch und wenig vegetarisch.

Ich singe für die liebe und für mich selbst.
▒ ▓ ▒ ▪ ▫

Just me and my beautiful fat ass ♥♥♥♥

Ich will stark sein für das brennnen was ich liebe und kämpfen ohne meine Zärtlichkeit zu verlieren.
Die Richterin und der Jugendgerichtsarsch ham gesagt das ich mehr selbstbewustsein brauche und unterstützung und auch das ich psychische probleme habe und dann stecken sie uns in den Arrest.
Fickt euch davon werde ich bestimmt selbstbewuster ihr Arschgesichters. Aber vielleicht lerne ich ja wirklich etwas an diesem Ort zb. Das ich das härteste Mittel mit dem der Staat mich bestrafen kann aushalte und danach voll Mut und Tatendrang weiter mache und mich nicht daran hindern lasse Straftaten zu begehen und das zu machen was ich liebe egal ob legal oder nicht und das ich mein Leben selbst bestimmen kann egal ob Knast oder nicht...
Will nicht mein ganzes Leben lang Angst haben.

13:30 in 2 std gibt's Abendessen.

Ich bin ganz für mich, irgentwie ist hier nichts ,aber ich hab mich selbst.
Und den himmel kann ich sehen und die Tiere scheißen auf das systhem fliegen kriechen krabbeln über mauern und gitterstäbe sie kommen herrein in meine zelle und bleiben eifach eine weile.
Wie nice von ihnen.

« wir sind beide gut und glücklich »
« obgleich wir auch traurig sind »
« aber da denken wir nicht dran »
« nein da denken wir nicht dran »

noch 4 std

Der Abgrund zerrt an mir. Aber ich bin stärker. Ich bin nicht verrückt...Ich bin dieselbe. Ich bin das Kind.

Los komm jetzt ist Zeit zu gehen.

***
☼☼♥

liebe und kraft an alle im knast ich glaube an euch

Ich hab die blaue Stunde geträumt

DIE GESE
WENN IHR EURE
LLSCHAFTI
OO
KNASTE SO
STSCHULD
GERN
HABT
WARUM GIBT
ZIEHT
ES DIE POLIZE
Kratz an alle Gefangenen
DOCH EINFACH
IZ MACH SIE K
EIN!
APUTT SIE VERACH
TET DAS LEBEN!

Niemand macht Dir je kaputt!
Ich wünsch Dir Kraft

DER Knast
Kann mir nichts
nehmen
Fuck u all

nur
ich
selbst

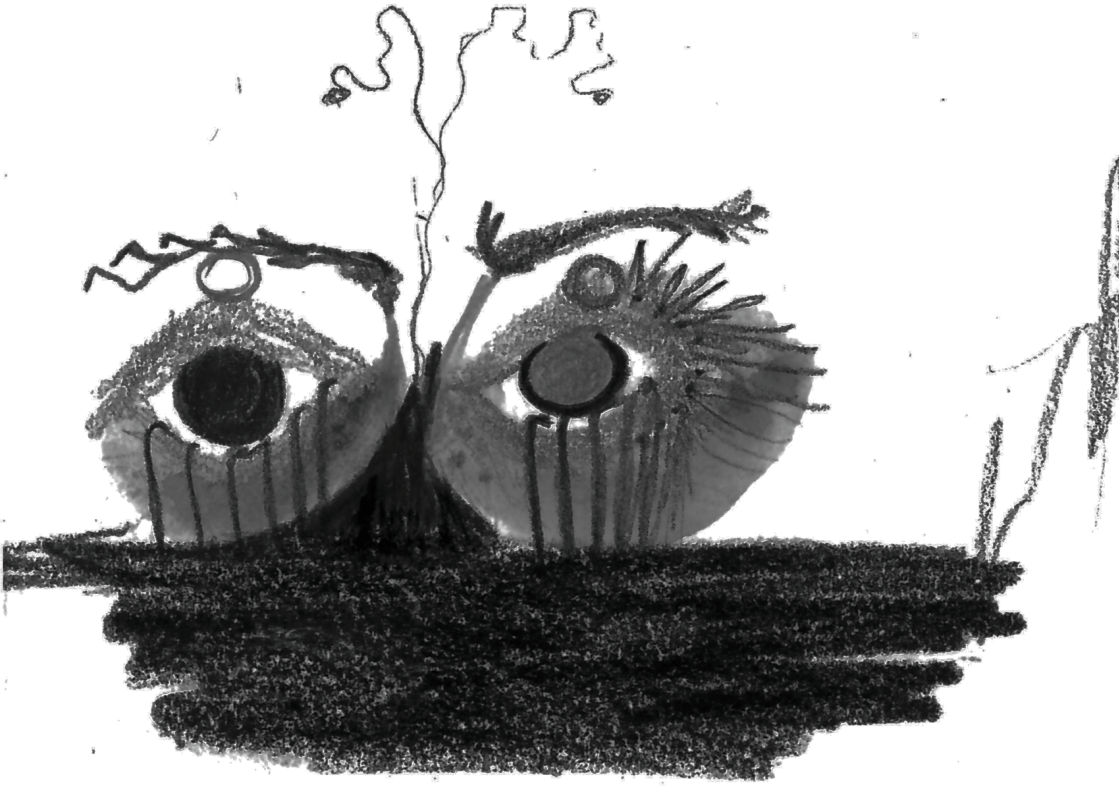
Ich ~~[illegible]~~ mache
was ich will

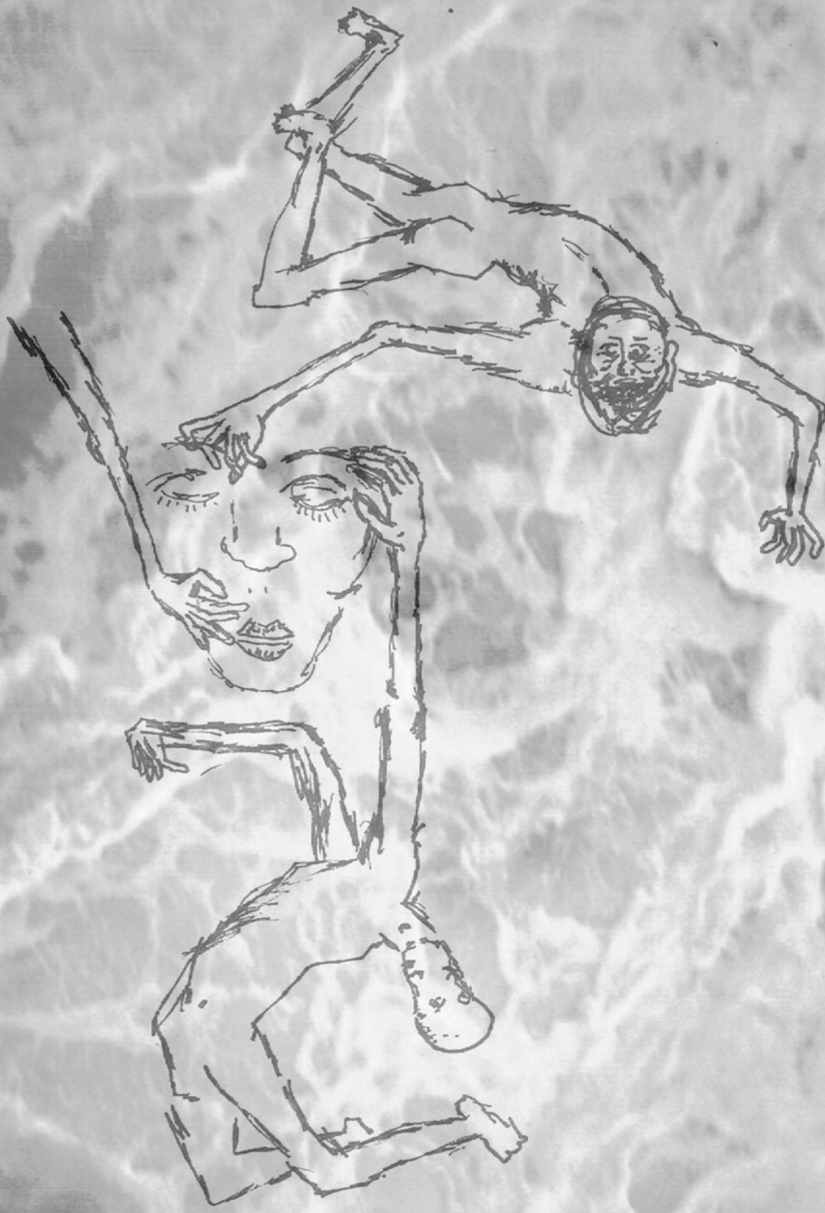
$et me free

Passt euch nicht das wir stachel/o und frei sind

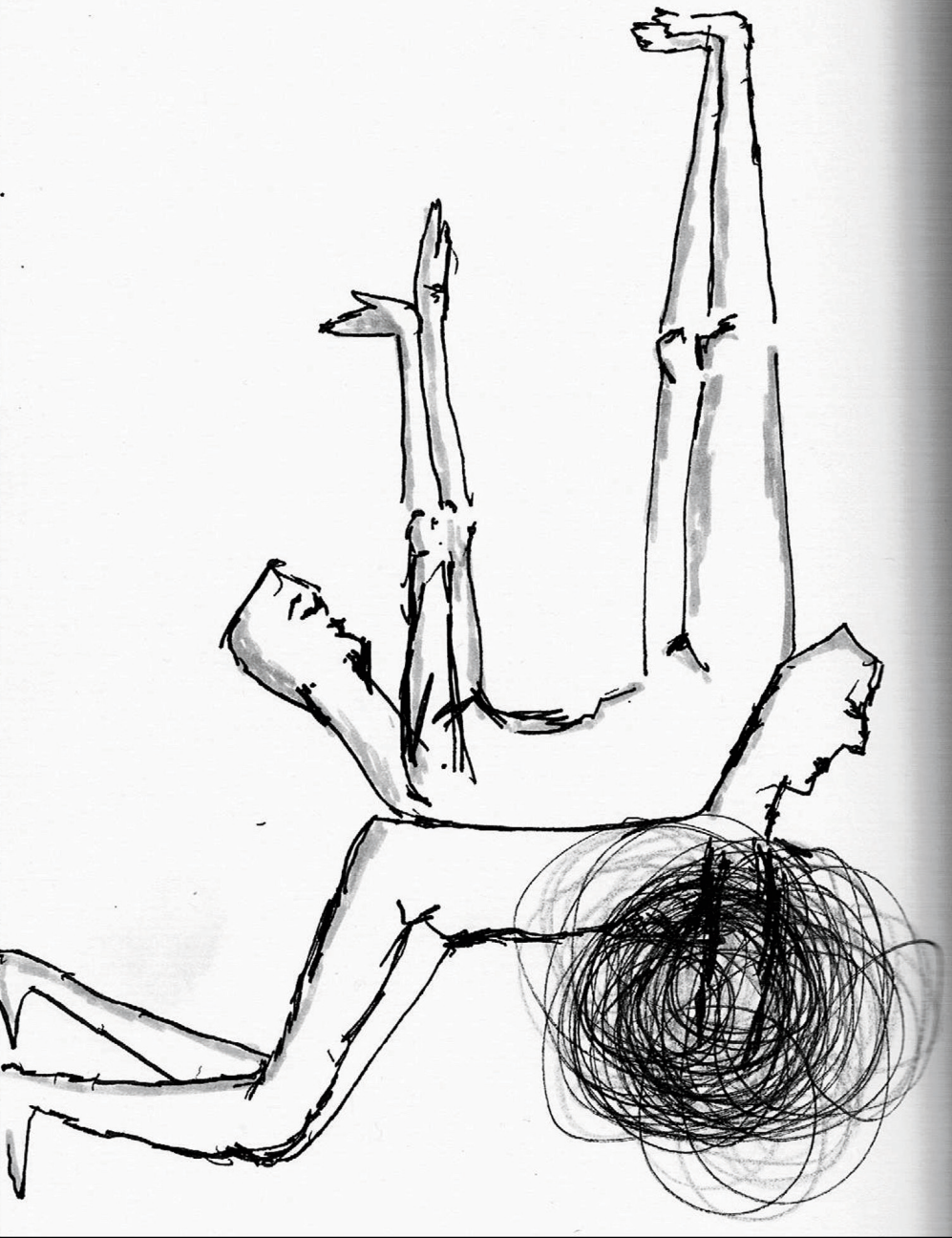
bleibe in meinem FR[illegible]

Polizisten neigen dazu ihre Gefühle nicht zu zeigen wie du.





MICH DUCKEND, IMMER MIT VORGEHOBENEN HÄNDEN!



Klimawandel.

Oder auch: wie wir unser eigenes Grab schaufeln.

Was bedeutet Klimawandel?

Der Begriff beschreibt generell eine Abkühlung oder Erwärmung des Klimas auf der Erde, wie etwa verschiedene Warm- bzw. Eiszeiten. Diese wechseln sich seit Anbeginn der Zeit unseres Planeten ab und resultieren aus einer komplexen Mischung aus zyklischen Prozessen und zufälligen Ereignissen (z.B. Vulkanausbrüche). Der Hauptgrund für Klimaveränderungen ist in den allermeisten Fällen eine Veränderung des Strahlungsantriebs, also dem Zusammenspiel der Sonneneinstrahlung und der atmosphärischen Konzentrationen von Treibhausgasen (z.B. CO2). In heutiger Zeit leben wir in einem Eiszeitalter – innerhalb von diesem aber seit 11.625 Jahren in einer Warmzeit-Periode namens Holozän. Grundsätzlich sind Klimaveränderungen also natürlichen Ursprungs und unvermeidlich.

Anthropogener Klimawandel…

…wird eine Klimaveränderung genannt, die vom Menschen verursacht oder beeinflusst wird. Seit der Industrialisierung, also der Umstellung von agrarischen zu industriellen Produktionsweisen, lässt sich eine erheblich schnellere Erderwärmung feststellen als bei jedem historisch-natürlichen Klimawandel in der jüngeren Erdgeschichte (also seit 66 Millionen Jahren). So wird geschätzt, dass die Erdtemperatur innerhalb der letzten 150 Jahre 100x schneller angestiegen ist als es natürlicherweise der Fall gewesen wäre. Gründe hierfür sind vor allem die vom Menschen freigesetzten Treibhausgase. Dies passiert durch die „Nutzung" fossiler Brennstoffe (z.B. durch Industrie oder Verkehr), durch die flächendeckende Entwaldung (jährlich 13 Millionen Hektar), sowie durch die „Viehwirtschaft" (massenhaftes Züchten und Töten von Tieren für Fleischkonsum).

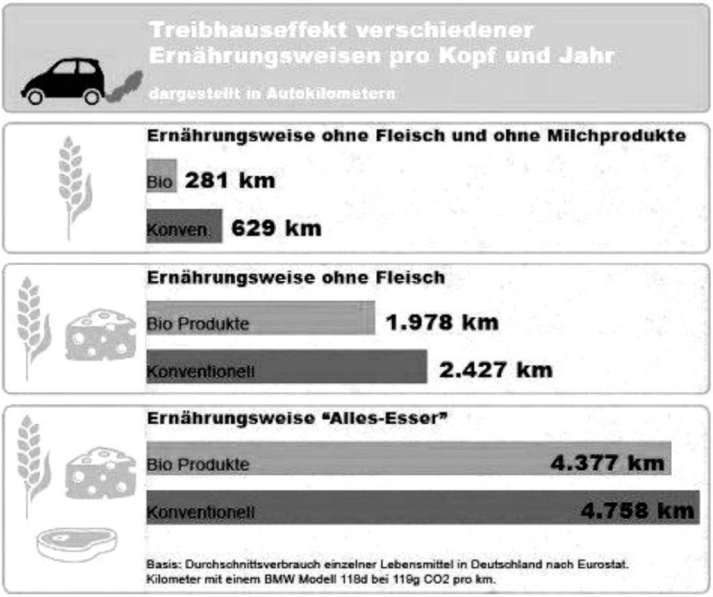
Folgen des Klimawandels für die Menschheit…

…sind in der Intensität stark davon abhängig wie viel mehr Treibhausgase der Mensch zukünftig in die Atmosphäre blasen wird. Wissenschaftliche Schätzungen gehen von einem möglichen Temperaturanstieg von 1,1 bis 6,4°C aus - abhängig vom weiteren Anstieg der Emissionen.

Eine Folge des Temperaturanstiegs ist der steigende Meeresspiegel. Von 1900 bis 2010 ist das Wasser um etwa 20 Zentimeter gestiegen, und momentan geht man von einem jährlichen Anstieg von 3,2 Millimeter aus. Allerdings ist kaum zu erwarten, dass der Wert konstant bleiben wird und Prognosen gehen von einem Meeresspiegelanstieg bis 2100 von

mindestens einem halben bis zu zwei Meter aus. Dadurch werden erschreckend viele Menschen betroffen sein, da etwa zwei Drittel der Menschheit weniger als 100 Kilometer vom Meer entfernt lebt. Bei einem Anstieg von einem Meter würde etwa 150.000 km² Landesfläche überschwemmt werden - was bei aktuellem Populationstand die Heimat von knapp 180 Millionen Menschen komplett unter Wasser setzen würde. Doch nicht nur der dauerhafte Landrückgang, vor allem auch temporäre Überschwemmungen sind gefährlich: es können ganze Städte zerstört werden, den Boden versalzen, und somit den Anbau von Nahrungsmitteln unmöglich machen, von Trinkwassermangel in entsprechenden Gebieten ganz zu schweigen. Hinzu kommt eine massive Steigerung von Unwettern und Stürmen in puncto Quantität und Intensität, was ebenfalls besonders Küstengebiete gefährdet. So machten extreme Wettersituationen von 1951 bis 1980 zwischen 0,1 und 0,2 Prozent des Wetters insgesamt aus, von 1981 bis 2010 waren es schon zehn Prozent.

Eine Region die von diesem Problem aktuell schon betroffen ist, sind beispielsweise die Inselstaaten des Südpazifiks. Auf den 22 Inseln leben knapp sieben Millionen Menschen - die meisten von ihnen leben direkt an der Küste. Im Herbst 2013 stellte als erster Mensch überhaupt ein Bewohner des dortigen Inselstaates Kiribatis einen Antrag, um als Klimaflüchtling Asyl in Neuseeland gewährt zu bekommen – ohne Erfolg. Nach Schätzungen werden in den nächsten 20 bis 30 Jahren die Bewohner der Inseln vom steigenden Wasserspiegel verdrängt, eine Lösung ist bislang nicht in Sicht. So wurde zwar beispielsweise in der Hauptstadt der Malediven ein drei Meter hoher Damm errichtet, doch dauerte dessen Bau 14 Jahre und die Kosten von insgesamt 63 Millionen US-Dollar wurden von der japanischen Regierung gezahlt, da die Malediven schlichtweg zu arm sind um sich solche Schutzmaßnahmen leisten zu können. Ähnliche Risikogebiete sind beispielsweise das Gebiet des Nildeltas in Ägypten, sowie Teile von Surinam, Guayana, Französisch-Guayana, Bahamas, Benin, Mauretanien, Tunesien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Pakistan (Karatschi), Indien (Kalkutta, Bombay), Bangladesch, Vietnam und China (Hongkong, Shanghai). Gleichzeitig sorgt die konstante Erderwärmung derweil für Trockenheit, Dürre und Wassermangel und den damit verbundenen Hungersnöten.



Wie aktuell und erschreckend auch diese Bedrohungen sind zeigt sich etwa am Beispiel Staat Mali in Afrika. Große Teile des Landes muss man als Wüste bezeichnen, und der Niederschlag ist gerade im Norden des Landes kläglich: es fallen durchschnittlich nur 100 mm Regen im Jahr, und es wird immer dramatischer. Die Niederschlagsmenge hat sich zwischen 1931-1960 und 1968-1997 um 20 bis 40 Prozent verringert. Bei einer quasi permanenten Hungersnot starben in den letzten Jahren schon über 250.000 Menschen, und Zukunftsprognosen sagen eine Verschlimmerung voraus.

Ein anderes, ebenfalls mit dem Temperaturanstieg zusammenhängendes Problem, sind die auftauenden Permafrostböden. Ganze Städte auf einem betroffenen Gebiet können einstürzen, und sich in ein unbewohnbares Schlammgebiet verwandeln. Hinzu kommt, dass durch den Prozess gebundenes Methan in großen Mengen entweicht und damit den Klimawandel nochmal vorantreibt. In Folge von schwindendem Permafrost kann es auch zu massiven Erdrutschen kommen - in Norwegens Küstenbereichen der Fjordschluchten werden zum Beispiel daraus resultierende Tsunamis in Höhe von 45 Metern befürchtet.

Durch die globale Erwärmung sind etwa 16 % aller Arten, also Tiere und Pflanzen vom Aussterben bedroht. Welche Kettenreaktionen dieses Massensterben auf die verschiedenen Ökosysteme haben wird ist noch kaum abzuschätzen, generell wird der Planet aber mit Sicherheit weniger lebensfreundlich werden und Tausende Arten werden aussterben.

Klimaflüchtlinge

Wie schon erwähnt sind erste Auswirkungen des Klimawandels schon jetzt zu spüren, und andere werden in naher Zukunft immer häufiger und in heftigerem Ausmaße Menschen in betroffenen Gebieten bedrohen. Eine Frage die man sich stellen muss ist, was Menschen

tun können wenn ihr Lebensgebiet unbewohnbar wird oder die Mittel für Schutzmaßnahmen fehlen. Für viele, gerade in ärmeren Gebieten, wird eine Flucht ins Ungewisse die einzige Möglichkeit bleiben – sie werden zu Klimaflüchtlingen. Der Begriff ist gleich doppelt schwer zu definieren, da es einmal noch keinen offiziellen Status für Klimaflüchtlinge gibt, und andererseits die Überschneidungen zu anderen Flüchtlingen fließend und schwer abgrenzbar sind. Zunächst ist ein Flüchtling laut Artikel eins der Genfer Flüchtlingskonvention eine Person, die aus der begründeten Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung sich außerhalb des Landes befindet, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt, und den Schutz dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Befürchtungen nicht in Anspruch nehmen will [...]." Diese Definition schließt Klimaflüchtlinge, also Personen die sich wegen Umweltveränderungen oder Naturkatastrophen, welche aufgrund der globalen Erwärmung entstehen, gezwungen sehen, ihre Heimat zu verlassen, offiziell nicht mir ein. Besonders schwierig ist es Klimaflüchtlinge von sogenannten „Wirtschaftsflüchtlingen“ zu trennen, was ist ein Bauer der aufgrund von starker Bodenerosion seine Felder nicht mehr bestellen kann und eine Großstadt flüchten muss um Arbeit zu suchen? Ebenso schwierig ist es Klimaflüchtlinge von Umweltflüchtlinge abzugrenzen, wie soll man beispielsweise feststellen ob eine Reihe von heftigen Stürmen die ein Gebiet zerstören auch ohne menschlichen Einfluss in das Klima passiert wären? Wenn ja, etwa auch in der Intensität und Häufigkeit? Wenigstens ist der Begriff des Umweltflüchtlings schon seit 1985 als globales Problem erkannt worden, der Wissenschaftler Essam El Hinnawi formulierte es folgendermaßen: „ "those people who have been forced to leave their traditional habitat, temporarily or permanently, because of a marked environmental disruption […] that jeopardised their existence and/or seriously affected the quality of their life". Besonders prekär ist die Situation da sich die Menschen, die stark vom Klimawandel getroffen werden und kein Geld für Schutzmaßnahmen haben, meist nichts für den Klimawandel können. So sind allein die „Industriestaaten“, für etwa 80 Prozent an den historischen Treibhausgasen verantwortlich, doch anstatt zum Beispiel Schadensersatz zu zahlen, oder angemessene Hilfe zu leisten, schotten sich die meisten reicheren Länder lieber ab. Durch Grenzzäune und Abschiebungen machen sie ihre fehlende Hilfsbereitschaft deutlich, nicht umsonst hat sich der Begriff „Festung Europa“ eingeprägt. Rechnet man mit einer realistischen Prognose von weltweit 200 Millionen Klimaflüchtlingen bis 2035, und würde man diese, rein hypothetisch, anteilig auf die Länder verteilen, die das meiste klimaschädliche CO2 produzieren, müssten allein die USA 44 Millionen Menschen aufnehmen, China 38 Millionen - und das „kleine“ Deutschland sechs Millionen. Leider leben wir nicht in einer solidarischen Welt, in der sich die Menschen solidarisch helfen und unterstützen. Vielmehr leben wir in einer Welt der Herrschaft, in der Nationalstaaten gegenseitig in Konkurrenz stehen und bekämpfen. Diese schrottige Gesellschaft ist nicht bereit für so eine große Herausforderung, es braucht eine radikale

strukturelle weltweite Veränderung. Umweltschutz kann in diesem System nicht funktionieren, wer das glaubt ist naiv – Nationalstaaten und Kapitalismus sind ein unüberwindbarer Widerspruch dazu. Um zu versuchen diese apokalyptische Zukunftsvision also zu mindestens ein wenig einzudämmen, ist es dringend nötig auf eine befreite, herrschaftsfreie Welt hinzuarbeiten in der wir frei und im Einklang mit uns und der Umwelt leben können. Joint the eco-anarchist resistance – no compromise in defence of mother earth!

(Öko-)Anarchistische Liedtexte von Münchner Punkbands...

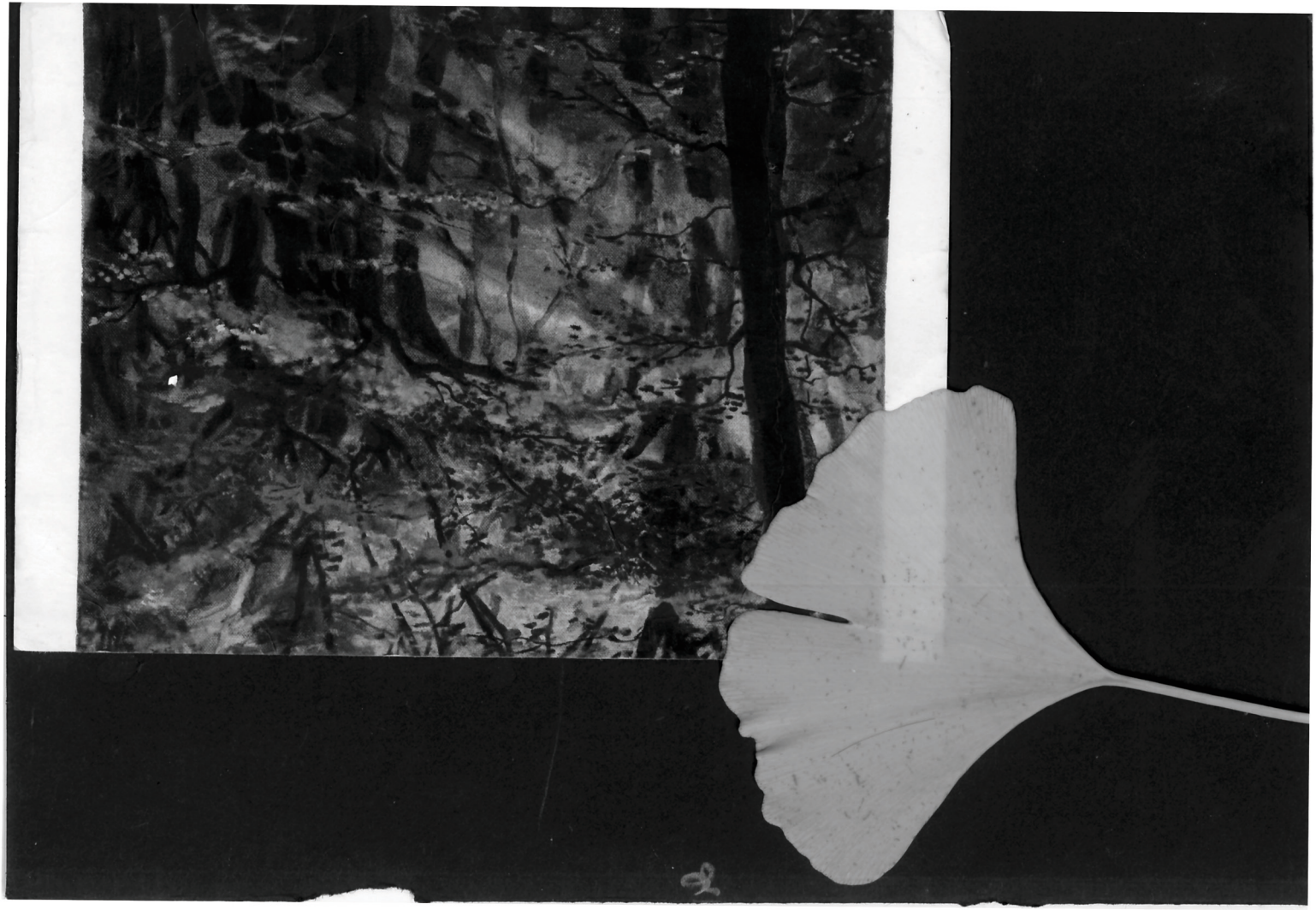
„Beraubt und vergewaltigt liegt sie da,
doch keiner der zu Hilfe kommt.
Wir selbst sind ihre Peiniger,
blutrot verfärbt sich der Horizont.
Es ist die Ruhe vor dem Sturm.
Signale des Niedergangs werden nicht erkannt.
Nicht jedem ist klar – der Planet ist krank!
Fatale Fehleinschätzung – kein Geld der Welt,
bewirkt dass die Erde zusammenhält.
Zu lange haben wir nicht hingesehen,
doch immer deutlicher zeigt sich,
wir selbst sind Teil dieses Problems, doch ändern tun wir nichts. (...)"
Missbrauch – Ruhe vor dem Sturm

„Hast du gedacht, dass es sie ewig gibt,
hast du gehofft, dass es so weiter geht.
Obwohl sich nichts verändert, und noch viel zu viele schweigen und wir die Erde weiter so behandeln als wäre sie unser eigen.
Komm öffne deine Augen, ignoriere nicht die Zeichen.
Es wird allerhöchste Zeit, dass wir etwas erreichen.
Denn jeder weitere Tag, ist der letzte irgendeiner Art.
Hast du noch erlebt wie schön es hier einmal war,
dort wo du eben stehst auf der Strasse aus Asphalt,
war noch vor ein paar Jahren ein unberührter Wald.
Doch davon sieht man heute nichts mehr.
Ich hab niemals gedacht, dass es zu wenige sind
die sich für so etwas interessieren.
Ich hab immer gehofft, dass es die Masse bewegt
und dass dann irgendwas passiert.
Und jeder beschissene weitere Tag, ist der letzte einer Art."
Kollateralschaden – Die letzten ihrer Art

„For every tree that fell down,
for every being that lost their home,
for our friends waiting up there
for the cops to pull them down.
We will stay! And we stay wild,
we won't stop building barricades,
till those you have built around your hearts
will break down."
Caskar – Westside Crimes

„Klimakrieg!
Klimaforscher warnen,
dass der Meeresspiegel in den nächsten Hundert Jahren um einen halben bis 3 Meter ansteigen könnte.
Klimakrieg!
Das fatal ist nicht was die Natur macht,
das fatale wird sein wie wir mit den Konflikten die daraus entstehen umgehen.
Denn wir verfügen über Möglichkeiten uns selbst zu vernichten.
Klimakrieg!
Werden wir also untergehen?
Ich weiß es nicht. Aber eines kann ich Ihnen sagen,
wenn wir nicht einen nachhaltigen Kurs einschlagen,
dann wird die Welt höchstens noch ein paar Jahrzehnte so funktionieren wie wir sie kennen.
Klimakrieg!
In Wahrheit – und wir alle wissen es,
ist die Klimakatastrophe nicht eine weiteres Problem,
dass wir getrost auf die Liste der beunruhigenden Dinge wie Krankenversicherung oder Steuern setzen können.
Sie ist vielmehr ein zivilisatorischer Alarmruf,
eine aufrüttelnde Botschaft,
die in der Sprache von Waldbränden, Überschwemmungen,
Dürre und Artensterben zu uns spricht.
Sie sagt uns, dass wir ein komplett neues Wirtschaftsmodell brauchen,
eine neue Art des Zusammenlebens auf unserem Planeten."
Ämbonker – Klimakrieg (Diverse Zitat aus verschiedenen Quellen)

„Es war einmal vor unserer Zeit,
ein Planet in grün und blau.
Dann kam der Mensch mit Haus und Hof,
dann war die Erde braun und grau.
Und sie wurden immer mehr,
und sie bauten sich ein Haus.
Es stellet Waffen her,
und da kamen Gase raus.
Sie drangen in den Himmel ein,
und machten dort ein Loch hinein.
Sommer, Sonne, Sonnenschein,
Solarium im Altersheim.
Und sie wurden immer mehr,
doch sie hatten nicht genug.
Sie kamen rüber mit Gewehr,
es folgte Krieg und Freiheitsentzug.
Und die Erde wurde wärmer,
doch sie bauten noch ein Haus.
Sie nannten es Atomkraftwerk,
und da kamen Gase raus.
Und sie bauten sich ein Treibhaus,
ein Solarium im Nichts.
Und sie kamen nicht mehr raus,
denn der Deckel war noch drauf.
Doch das war dem Mensch egal,
denn er hatte noch ein Haus.
Er stellte eine Bombe her
und da kamen Gase raus.
Sie drängte in die Erde ein,
und machte dort ein Loch hinein.
Sommer, Sonne, Sonnenschein –
Gaskammer im Altersheim."
Umluft 180 – Solarium im Altersheim



CALENDULA

—RINGELBLUME—

IST EINE HEILPFLANZE, DIE SOWOHL INNERLICH ALS AUCH ÄUßERLICH ANGEWAND WERDEN KANN UND WUNDHEILUNG FÖRDERT.

AUSSAT: MÄRZ BIS AUGUST
ERNTE: JUNI BIS OKTOBER
EINJÄHRIG

CALENDULA-SALBE

UNTERSTÜTZT WUNDHEILUNG
GUT FÜR EMPFINDLICHE/TROCKENE/RISSIGE HAUT

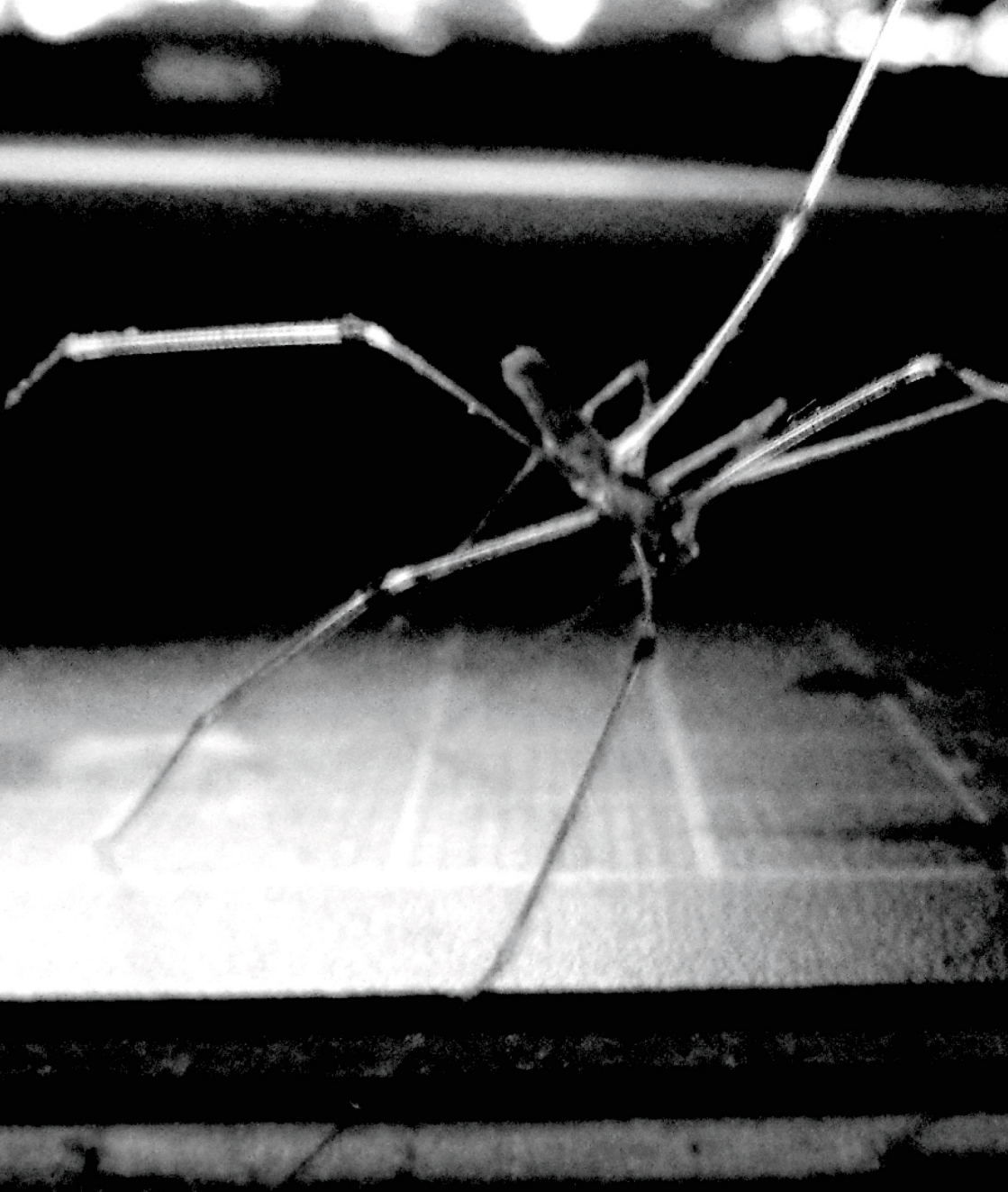
1. ÖLAUSZUG*
   - BLÜTENBLÄTTER (FRISCH ODER GETROCKNET) IN EIN GLAS (VERSCHLOSSEN)
   - MIT OLIVEN/MANDELÖL (KALT GEPRESST) CA. 3 WOCHEN STEHEN LASSEN (CA. 20-30 EL BLÄTTER AUF 100 ML ÖL)
   - GEGEGENTLICH SCHÜTTELN UND DURCHMISCHEN UM SCHIMMEL ZU VERMEIDEN.
   - ABSEIHEN DER BLÄTTER NACH 3 WOCHEN UND ÖL DUNKEL LAGERN.
2. SALBE HERSTELLEN
   - IM WASSERBAD (⚠ GEFÄßE UND RÜHRGERÄTE **NICHT** AUS METAL → GLAS/HOLZ/KERAMIK GEHT KLAR) 130 ML ÖLAUSZUG* MIT CA. 10g BIENEN/SONNENBLUMENWACHS UNTER STÄNDIGEN RÜHREN ERWÄRMEN (TEMPERATUR SOLLTE NIE ÜBER 60°C)
   - WENN DAS WACHS AUFGELÖST IST KANN DIE SALBE IN ABGEKOCHTE GEFÄßE ABGEFÜLLT WERDEN.
   - ABKÜHLEN LASSEN → FERTIG!

ALLE WARTEN SCHON UM DICH ZU TANZEN UND FREI

Auch wenn du jetzt weinst und denkst du bist alleine ich werde immer da sein und ich will das du das weißt wir fliegen weg nach Freiheits hausen und scheißen auf der Druck ich hier un

ONE DAY I FLY AWAY

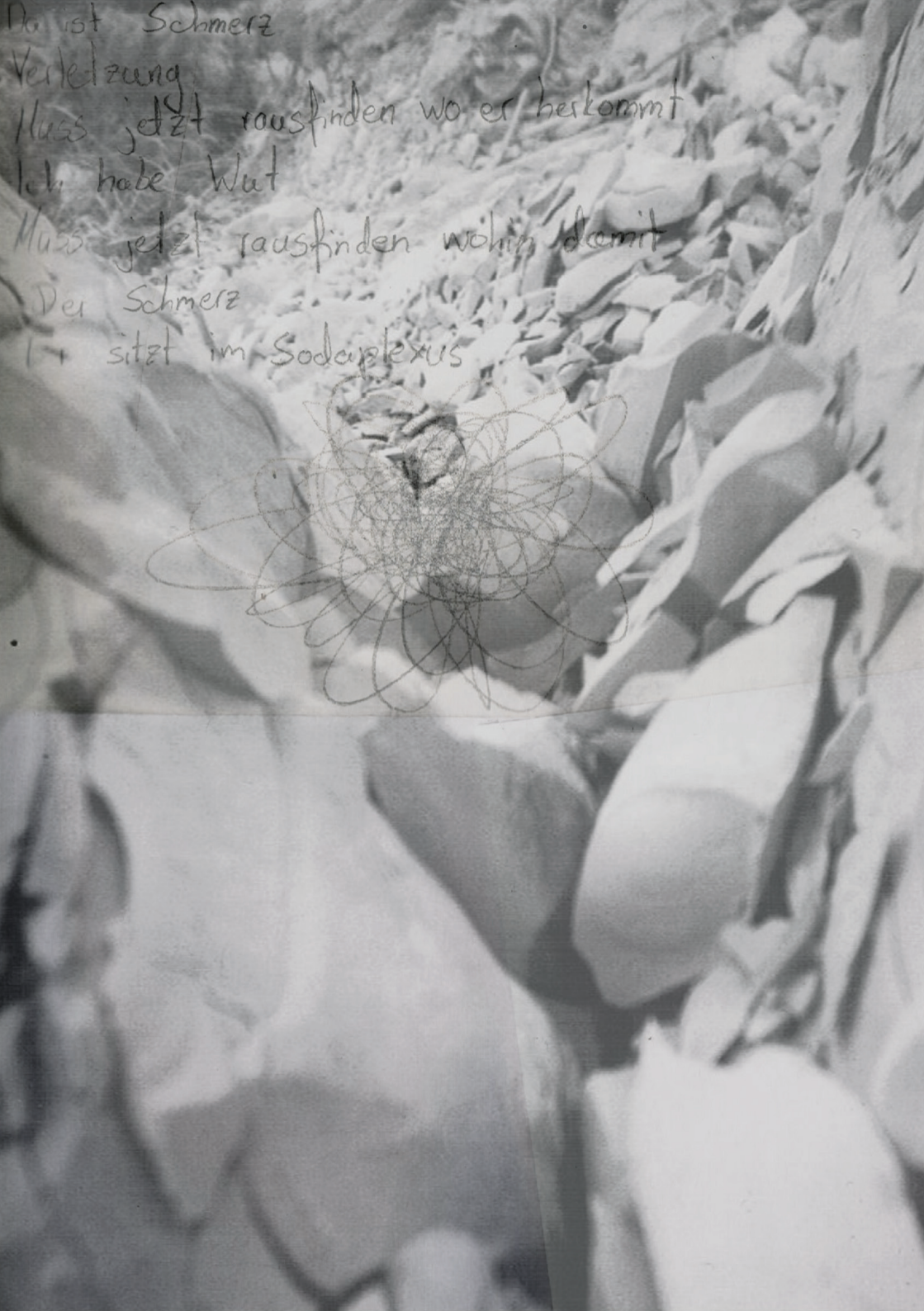
bin nicht bereit
zu bleiben
d euerm Theaterspiel



neues entsteht wenn altes vergeht Auch mal So

Will mir nichts vor machen
und doch manchmal lachen
um Gefühle zu verstecken
die ich nicht ertrage
sie zuzudecken
ohne weitere Frage
Manchmal verzagen
Und mich doch hinaus wagen
Sich selbst genug sein
Auf mich klar kommen
Sagen NEIN
Meine Bedürfnisse wahrgenommen
Andere sehen
Ihre Perspektiven wahrnehmen
anerkennen
Probleme benennen
wie war das noch
nicht wegrennen
na gut, ab und zu doch
Mich lieben lernen
an tollen Menschen wärmen
und auch zurückschauen
aber ich will weiter
woher kommt diese Leiter
mich hoch trauen
Will verlernen was mich einengt
mich beschränkt
rein erzogen,
gepresst,
verbogen
nicht von mir ab lässt
mein Leben durchzogen
unterdrückt
weggerückt
und macht mich verrückt
loslassen
ausprobieren was noch nie war
ha und siehe da
kaum zu fassen
war gar nicht so schwer

cheiße bauen Zerstören und ab und zu neu aufbauen


Da ist Schmerz
Verletzung
Muss jetzt rausfinden wo er herkommt
Ich habe Wut
Muss jetzt rausfinden wohin damit
Der Schmerz
Er sitzt im Sodarplexus

Der Erhalt des Bestehenden

Drüben vor den Pforten der Kolonien
Stehen sie und benennen sich als Retter
Als Retter der Armen
Als Retter der Opfer ihrer Welt,
In der sie Täter sind.

Sie sagen es sei GUT zu helfen,
Da seien sie sich sicher,
Sie wären ja reich und die anderen arm,
Sie wären ja in der Position dafür.

Sie haben dann etwas gutes getan,
Im Unterschied zu SCHLECHT.
Sie würden ja jetzt helfen,
Sie spenden gern für diese Armen.

Sie helfen gerne diesen Armen,
diesen Opfern der Welt wie sie ist,
Ihren Opfern,
Den Opfern ihrer Täterschaft.

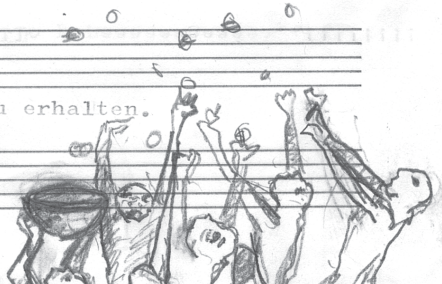
Mutter-, Vater-, Täterschaft,
Alle sind dabei,
Fleißige Bürokraten und andere tüchtige Arbeiter_innen
Gute Ausführende, verdienende ehrlichen Geldes.

Alle sind da bei,
Manchmal helfen sie den Opfern,
Manchmal tuen sie, was getan werden muss
Die ganzen Täter_innen.

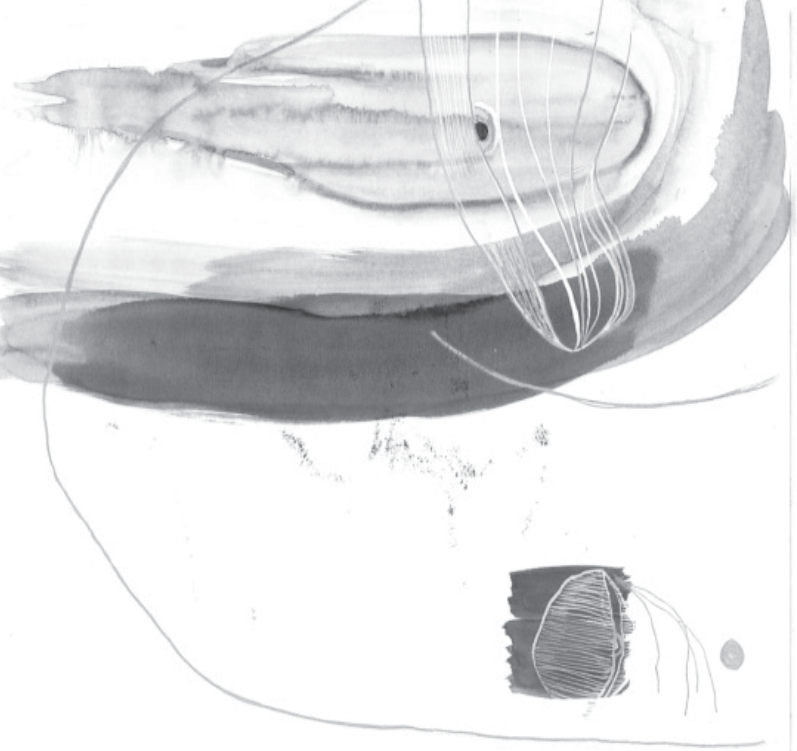
Mutter-, Vater-, Täter_innenschaft,
Alle sind dabei,
Alle ohne Kontext
Dienen der Gesellschaft.

Eine Gesellschaft, die es schafft
Sozial genannt zu werden
In der Menschen sich unterwerfen
Um nicht durch das soziale Netz zu fallen

Eine Gesellschaft, die es schafft
Menschen zu unterwerfen
ohne dass sie es merken
Sie schafft es oben und unten aufrecht zu erhalten.

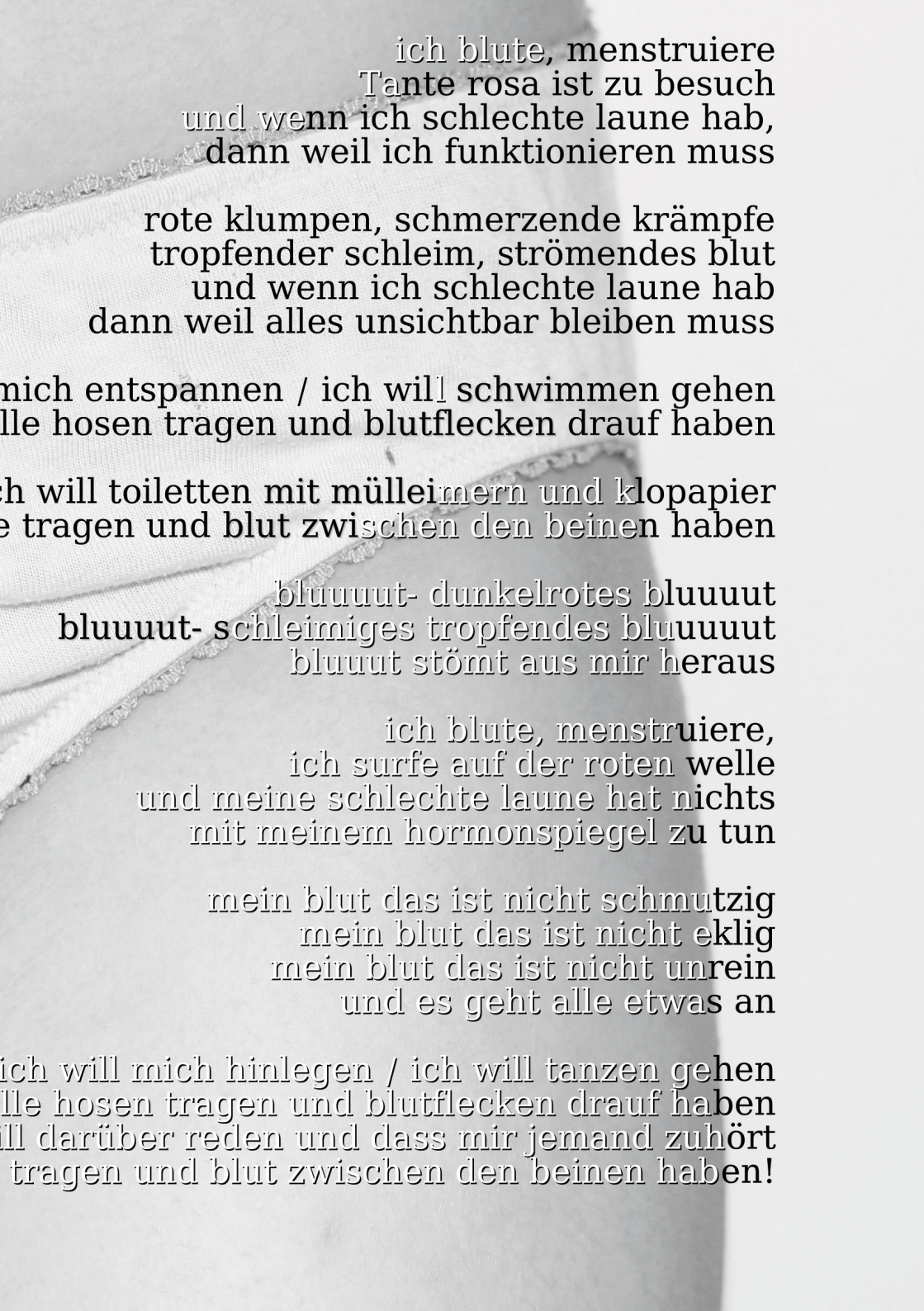


So stehen sie vor den Toren
Der selbst erschaffenen Kolonien
Und sehen nicht die Ironie
Hinter dem das sie Hilfe nennen



in dead men‘s eyes
they stare
the rats
crawing from the gutters
sneaking though the streets
they hear a shot
they run
the rats

ich will
ich will he
ic
ich will kurze röcke
ich will he
ich wi
ich will kurze röcke
RESPECKT MY FIST
Ich blute



ich blute, menstruiere
Tante rosa ist zu besuch
und wenn ich schlechte laune hab,
dann weil ich funktionieren muss

rote klumpen, schmerzende krämpfe
tropfender schleim, strömendes blut
und wenn ich schlechte laune hab
dann weil alles unsichtbar bleiben muss

mich entspannen / ich will schwimmen gehen
lle hosen tragen und blutflecken drauf haben

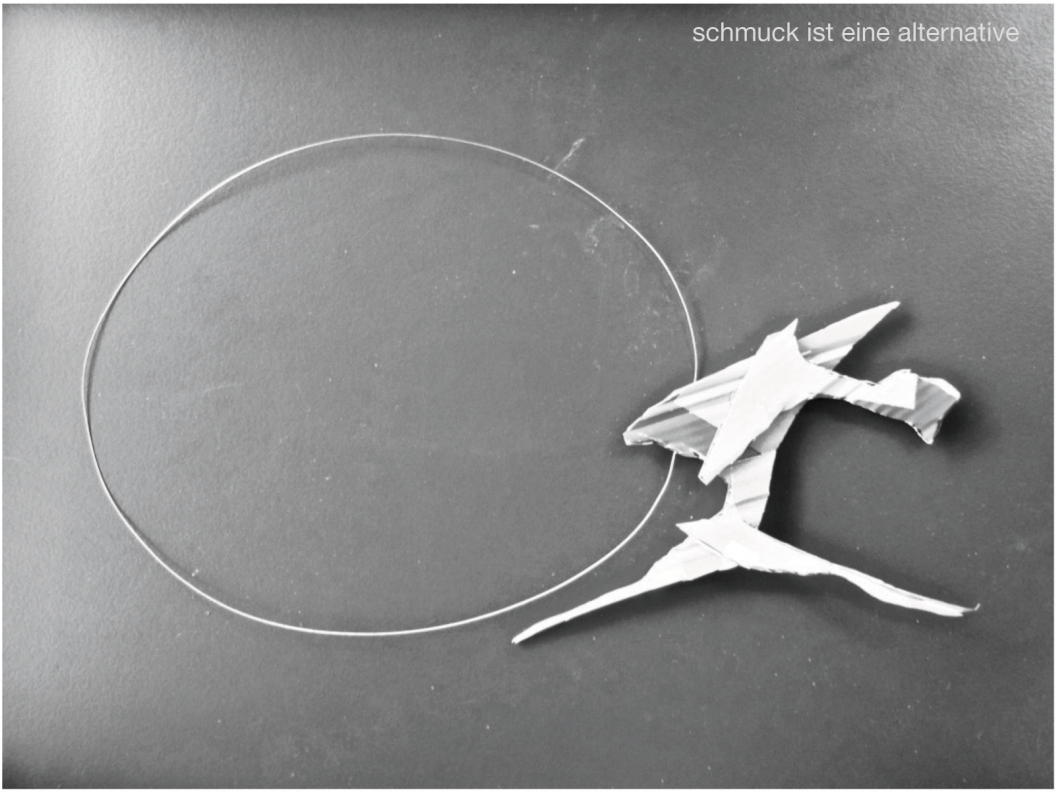
ch will toiletten mit müllei mern und klopapier
e tragen und blut zwischen den beinen haben

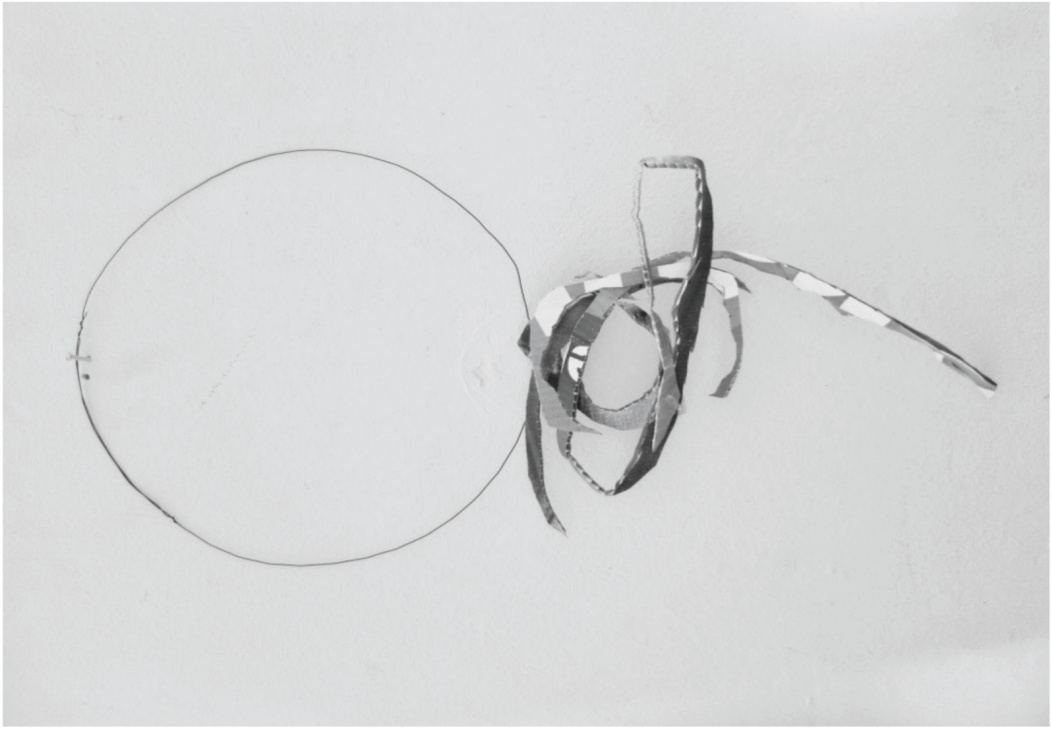
bluuuuut- dunkelrotes bluuuut
bluuuut- schleimiges tropfendes bluuuuut
bluuut stömt aus mir heraus

ich blute, menstruiere,
ich surfe auf der roten welle
und meine schlechte laune hat nichts
mit meinem hormonspiegel zu tun

mein blut das ist nicht schmutzig
mein blut das ist nicht eklig
mein blut das ist nicht unrein
und es geht alle etwas an

ich will mich hinlegen / ich will tanzen gehen
lle hosen tragen und blutflecken drauf haben
ll darüber reden und dass mir jemand zuhört
tragen und blut zwischen den beinen haben!





Beinhaare

- aus feministischer sicht - als schönheitsideal - als vorurteil - aus prinzip - zur abwechslung - als überraschungseffekt - als ausrede kurz: in jeder erdenklichen hinsicht und bei frauen.

ich bin aufgewachsen in einer welt voll weiblicher rasiertheit. inmitten glatter frauenbeine. meine beine dagegen befinden sich momentan in einem nicht minder als stark behaart zu bezeichnenden zustand. aus protest? warum auch immer. das ist die frage die ich mir stelle. ausgelöst durch eine umwelt die meinen beinen mit, sagen wir, interesse begegnet. die genaue reaktion ist schwer in worte zu fassen. sie umfasst wohl eine mischung aus beeindruckung und unverständniss. eine spur der hinkenden emanzipation, unserer glattbeinigen tradition ist natürlich auch spürbar. von ich ehrlicherweise selber nicht minder betroffen bin: regelmäßig ertappe ich mich dabei wie ich meine beine aus dem augenwinkel automatisch als die eines männlich gelesenen menschen identifiziere, überprüfe ob die drei zentimeterlangen schwarzen borsten an meinen unterschenkeln schon etwas sonnengebleichter sind als noch letzte woche oder dabei dass ich unter guten freunden unauffällig thematisiere dass ich ja nun beinhaare hätte. ob das nun aus einem aufmerksamkeitsdefizit heraus entsteht oder ich nur besonders betonen möchte dass ich es irgendwo vielleicht auch lustig finde oder meine behaarung wenigstens bewusst, ja geradezu aktiv trage, um mögliche vorurteile zu vermeiden: es nervt mich. oder verwirrt mich. oder beides. auf jeden fall versuche ich hiermit etwas mehr klarheit in meine gedanken und vermutungen zu bringen. schreiben hilft ja bekanntlich. daher habe ich jetzt alle schubladen in meinem kopf zu diesem thema auf einen haufen geleert und beginne mit dem sortieren. als erstes will gesagt sein dass ich es für äußerst erstaunlich halte, dass ich mir überhaupt so viele gedanken zu ein paar haaren auf einem meiner körperteile und deren wirkung mache. wohl oder übel ist das einer der gründe warum ich gerne licht ins dunkel bringen würde. um endlich und endgültig den lichtschalter betätigen und die tür schließen zu können. um endlich die dunkelheit dunkelheit und beinhaare beinhaare sein lassen zu können. dieses bedürfniss ist wohl eines der primären, durch die dieser text gerade entsteht. zurück zum thema sortage.

gut. ich sehe ein, ich komme nicht weiter. vermutlich ist es einfach noch ungewohnt als weiblich gelesener mensch haare an den beinen zu haben und vielleicht wird das auch noch eine weile so bleiben. und wahrscheinlich is das scheiße, altmodisch, sexistisch und einfach zum kotzen. und wahrscheinlich befinde ich mich gerade in einer von sehr vielen verschiedenen phasen meines lebens, die teils mit beinhaare teils ohne gespickt sein werden. und wahrscheinlich bin ich auch nur ein mensch und kann mir noch vierhundertdreiundsiebzig mal sagen, dass ich mir nicht so viele gedanken machen sollte, dass ich meine denkkapazitäten nicht an meine körperbehaarung verschwenden sollte. oder vielleicht entscheide ich mich auch irgendwann dazu dass gerade meine aktive beinbehaarung ein fortschritt gegen den alltagssexismus, eine emanzipatorische wandlung oder auch ein feministisches zeichen ist. beinhaare bleiben beinhaare und letztlich werden sie für mich immer bedeuten was sie für mich eben bedeuten, ganz egal wie oft ich diese bedeutung noch ändere. und eigentlich, oder vor allem, geht das herrlicherweise auch niemanden außer mich etwas an. darüber mal zu sprechen hat trotzdem gut getan. danke.

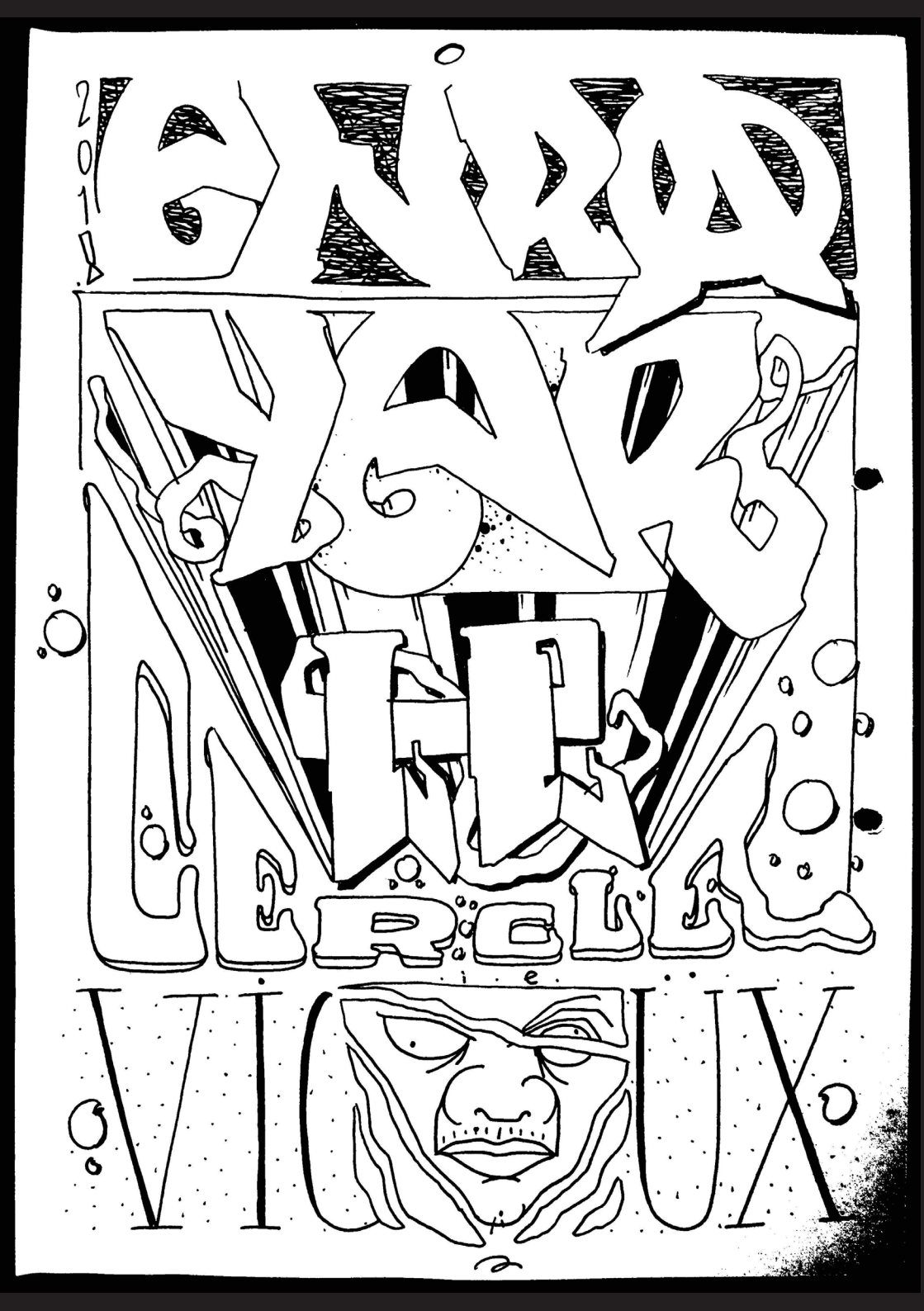
Der Geniekult der Kunst ist überholt!

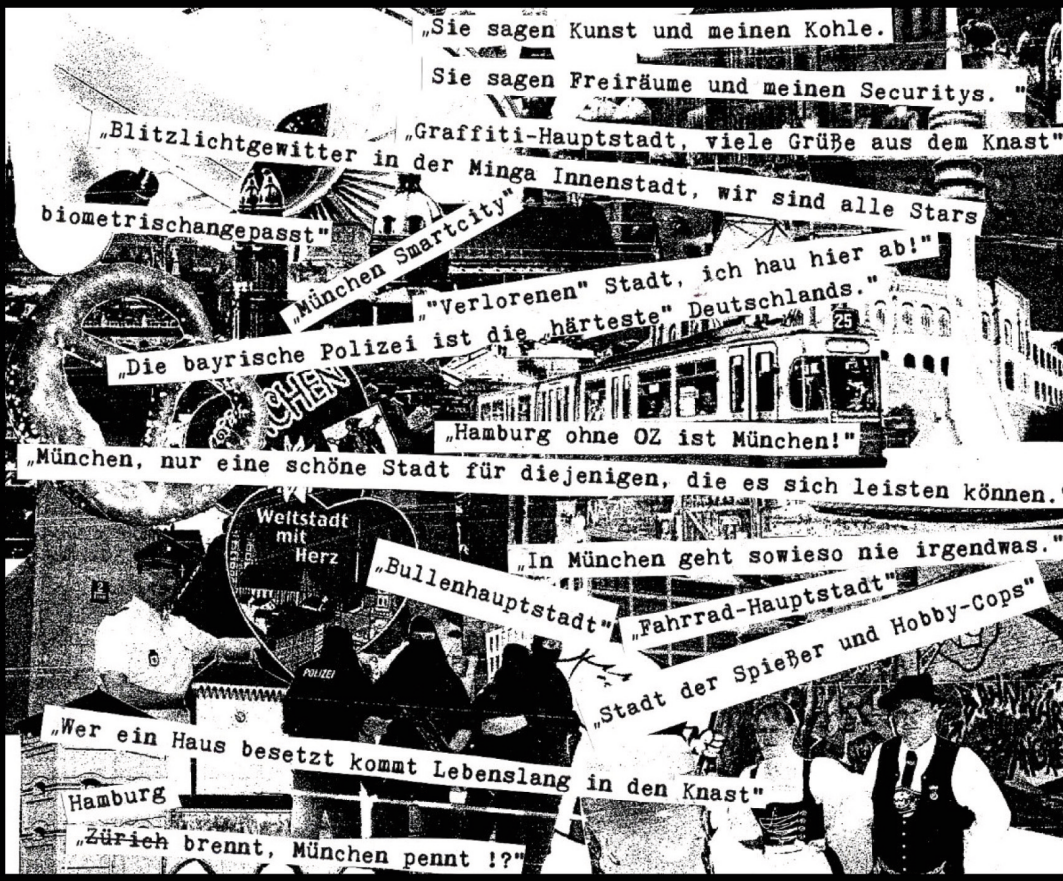
IT'S A TOTAL REVOLUTION!

chaos im blinddarm
es ist eine festlichkeit höchsten ausmaßes

müde augen staubig und

KRASS


2018
VIEUX



Wie vielschichtige unsere Wahrnehmungen von München auch sind,
ähneln tun sie sich oft darin, dass wir uns unserer Perspektiven in der „Welt Stadt mit Herz" beraubt fühlen. Sei es durch allgegenwärtige Aufwertung der Stadt, Verdrängung von allem nicht Angepassten, die Cams und Cops an jeder Ecke, den alltäglichen Rassismus und Sexismus, den Zwang uns der kapitalistischen Verwertungslogik zu unterwerfen, oder, dass unkontrollierte Orte verschwinden ...
Dies alles gibt uns oft das Gefühl allein mit unseren Ideen und „Fehlern" zu seien.
Wir wollen uns nicht der Resignation geschlagen geben und uns (mit andern) darin suhlen wie schwer wir es doch haben...

Im Was ging, Was gäht? Wollen wir von Veranstaltungen, Taten, kommenden und schon geschehene Ereignissen, etc. erzählen, die uns bewegen, inspirieren, wütend machen, uns zum schmunzeln bringen, motivieren und neuen Mut geben.

Was Ging?

Das folgende ist unvollständig und erhebt unter anderem wegen den oft zweifelhaften Quellen wie z.B: dem Polizeibericht und diversen Zeitungen, keinen Wahrheitsanspruch. Checkt auch: die Fernweh, insurrectionchroniclemuc.blackblogs.org und chronik.blackblogs.org, pipapo...
Der Artikel dient nur zu Informations- und Unterhaltungszwecken und soll Leser*innen ausdrücklich nicht zu solch ungesetzlichen Taten auffordern.

03.09
Eine Person wird wegen eines Antifa-Patches von Nazis, im Pasinger Stadtpark angegriffen/verprügelt. Die Cops stellen das ganze zuerst als einen „Unfall“ dar. Eine Sponti, einige Tage später, trägt Wut über diese scheiß Verhältnisse auf die Straße und versucht den Schienenverkehr zu blockieren.

05.09
Am Abend wurde das Eingangstor italienischen Generalkonsulats mit einem Zaun verbarrikadiert. Personen hatten Transparenten dabei um zum Protest gegen den EU - Gipfel am 20. September in Salzburg zu mobilisieren.
Aus dem Bekenner*innen-Schreiben:
„Bei dem informellen Treffen der EU-Staats- und Regierungschefs soll es neben "innerer Sicherheit" vor allem um die Bekämpfung von Migration und den weiteren Ausbau der Festung Europa gehen. Italien nimmt dabei, mit seiner in Teilen faschistischen Regierung, eine Vorreiterrolle im europäischen Rechtsruck ein, der sich an autoritären Verschärfungen im Inneren und einer tödlichen Abschottung nach außen zeigt.…
Let´s push antiracism forward! Die autoritäre Formierung durchbrechen! Festung Europa angreifen!Am 20. September alle nach Salzburg!“

13.09
In der Nacht von Mittwoch, auf Donnerstag, wurden im Bereich Nymphenburg und Neuhausen gefälschte Hinweiszettel auf Fahrverbot an mehrere geparkte Fahrzeuge angebracht. Insgesamt rund 1000 Fahrzeuge mit "elektronischen Radkrallen" ("irreperable Motor- und/oder Getriebeschäden" drohen). Die Autobesitzer*innen werden aufgefordert, sich bei der Polizei zu melden.
Aus dem Bekenner*innen-Schreiben:
„Natürlich gibt es keine "elektronischen Radkrallen" und auch im Falle einer Bewegung des Fahrzeugs drohen keinerlei Schäden. Sorry, liebe Autofahrer*innen, da haben wir eure deutsche Obrigkeitshörigkeit ausgenutzt. So landet denn auch wer die auf den Hinweiszetteln angegebene Nummer wählt nicht etwa bei der Verkehrspolizei, sondern beim Münchner Staatsschutz...

...So mussten wir Mitte August lesen, dass eben jene Bullen vom Münchner Staatsschutz Zeit genug haben, die Wohnungen von zwei kurdischen Aktivist*innen zu durchsuchen. Grund: sie sollen eine YPG/YPJ-Fahne gezeigt haben (an dieser Stelle wollen wir unsere Solidarität mit den Betroffenen ausdrücken). Damit so ein Unsinn, den sich die Bullen offenbar aus Langeweile ausgedacht haben, nicht wieder passiert, haben wir beschlossen, dem Staatsschutz eine andere Aufgabe zu geben.
…Wir wollen mit unserer Aktion dazu aufrufen, eigene, ähnliche und andere Aktionen zur Störung des Autoverkehrs in München durchzuführen....“

15.9
Der Infostand der AfD München Süd wurde von mehrere Personen angegriffen, sowie die „Betreiber“ als das benannt was sie sind: „Nazis“.

20.9
Max ist draußen! Max ist erst mal raus aus dem Knast, die Untersuchungshaft wurde aufgehoben. Trotzdem steht natürlich noch ein (noch nicht terminierter) Prozess bevor. https://freemax.noblogs.org/

03.10
„Wir haben der Münchner AfD rund 5000 Flyer abgenommen, die wir pünktlich zum 03.10. bei einem gemütlichen Feuerchen fachgerecht entsorgt haben. Wir rufen dazu auf, den rechten Wahlkampf in Bayern zu stören. Stört, sabotiert und blockiert den Wahlkampf von CSU und AfD. Never let the Fascists have the streets.“

Mehrere Wahlplakate werden zerstört bemalt, überklebt…
08.10 - Mindestens 15 Wahlplakate verschiedenster Parteien werden angezündet.
10.10 - „Polizeibeamte in Zivil in seiner Freizeit“ beobachtete zwei Personen, die gerade ein Plakate der AfD und der CDU bemalen und mit Stickern beklebten.
12.10 - Plakate der AfD werden mit einem selbst gefertigten Plakat überklebten
Leider wurden auch ein paar Menschen von Cops kontrolliert/festgenommen

15.10
Eine größere Gruppe vermummte Personen bewegten sich mit Pyrotechnik, Transparenten durch Obergiesing. Wände von Häusern werden mit Parolen gegen Cops, Staat und Wahlen bemalt, wie „ACAB“, Fck Cps“ und „Geht stehlen statt wählen“, etc..
Mehrere Personen wurden später von den Cops kontrolliert, von denen neun angezeigt wurden

18.10
Ein abgestelltes Polizeifahrzeug wurde während, die Fahrer*innen mit einer Unfallaufnahme beschäftigt waren, bemalt.
Ein „Hobby-Cop“ machte jedoch die Cops darauf aufmerksam, dass zwei Personen gerade ihr Auto angemalt hatten. Leider wurde eine Person festgenommen, der andere gelang es zu entkommen

Einige Personen wurden (23.09/17.10/19.10) im Zusammenhang mit Geldautomaten-Sprengungen verhaftet und sitzen jetzt in Untersuchungshaft. Was ist der Einbruch einer Bank gegen die Gründung einer Bank?!

01.11
„Am Mittwoch, 31.10.2018, gegen 20.40 Uhr, setzten bislang Unbekannte am Carl-Orff-Bogen in Freimann auf unbekannte Art und Weise drei Glascontainer in Brand. „

Hinweis der Polizei München

ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG

Ihr PKW wurde mit einer **elektronischen Radkralle** versehen. Unbefugtes Entfernen dieses Fahrzeugs ist nicht gestattet und kann zu irreperablen Motor- und/oder Getriebeschäden führen.

Bitte wenden Sie sich innerhalb der unten genannten Geschäftszeiten an die zuständige **Polizeidienststelle**.

Mo. bis Fr. 08:30 bis 12:00, 13:00 bis 16:00 Uhr

Hansastraße 24
80686 München

Was Gäht

Hier kündigen wir Konzerte, Workshops, Diskussionen, Demos, etc. an, die wir gerne teilen würden. Da wir vor allem nach unseren Interessen gehen ist die Auswahl unvollständig. Natürlich kriegen wir auch nicht alles mit. Für mehr Informationen chekt die Internetseiten der Veranstaltungsorte und www.blackratzine.noblogs.org (was gäht online) www.kalinka-m.org (Vortäge, Diskussionen, Partys, Demos, etc.), www.muenchen-punk.de (Punk-/Hardcorekonzerte), www.aida-archiv.de (antifaschistische und rechte Veranstaltungen), http://timeshift.anarchism.community (Virtueller, anarchistischer Infoladen für München und Region).Leider haben viele Veranstaltungen einen festen Eintrittspreis. Wenn du den Eintritt nicht zahlen kannst/willst, macht es Sinn zu fragen, ob mensch weniger/ohne Eintritt zu zahlen rein kann, auch wenn es nicht einfach ist. (wenn du trotz nachfrage nicht rein gelassen wirst lass dich davon nicht einschüchtern! Kein Bock auf Ausschluss auf Grund der finanziellen Stellung! Stempelabdrücken for life!)

15.11. - 24.02.
19:00 - 21:00 - Reihe Revolutionswerkstatt: Vernissage, Ausstellung zu Kurt Eisner; Sendlinger Kulturschmiede

17.11.
13:00-16:00 - Reihe Revolutionswerkstatt:Bairische Revolution und Räterepublik für Interessierte ohne Vorkenntnisse; Sendlinger Kulturschmiede
19:00 – 21:00 - Reihe Revolutionswerkstatt: Die Lebensgeschichte der Zenzl Mühsam

20.11.
19:00-21:00 - Reihe Revolutionswerkstatt:«Es geht durch die Welt ein Geflüster» Dokumentarfilm über die Münchner Revolution und Räterepublik 1918/19; Sendlinger Kulturschmiede

22.11.
19:00 – 21:00 - Reihe Revolutionswerkstatt :Doppelportrait Rosa Luxemburg und Kurt Eisner; Sendlinger Kulturschmiede

23.11.
Crisis Benoit + Sadako; Freiraum Dachau
Freitagskafe: Dregs (Feminist HC-Punk, Wien), Sektion No Fun (Feminist Fastcorepunk, Halle), Trümmern (Dark Post-HC, München); Kafe Marat

25.11.
16:00 – 20:00 HALB VOLL / LEER Finissage
Die Austellung läuft ab dem 02.11.

27.11.
19:00 - daneben zeigt: Anne Clark. I'll walk out into tomorrow (engl. mit dt. Untertiteln)**+ vegane Suppe**; Tröperlbad
19:00 - 21:00 - Reihe Revolutionswerkstatt: Revolution auf dem Lande; Sendlinger Kulturschmiede
19:30 - Hacker*innen-Küche für alle, muCCC

29.11.
19:00 – 21:00 - Reihe Revolutionswerkstatt: Münchens vergessene Revolutionärin Sarah Sonja Lerch; Sendlinger Kulturschmiede

01.12.
14:00 -17:00 - Reihe Revolutionswerkstatt: Bairische Revolution in Stadt und Land; Sendlinger Kulturschmiede

06.12.
19:00 – 21:00 - Reihe Revolutionswerkstatt: «Novemberlicht. Revolution in Bayern»; Sendlinger Kulturschmiede

11.12.
19:00 -21:00 - Reihe Revolutionswerkstatt: Das Frauenwahlrecht und noch viel mehr; Sendlinger Kulturschmiede

12.12.
19:00-23:00 - F.U.C.K. München - FNTI* und Computer Kram; muCCC

13.12.
19:00 – 21:00 - Reihe Revolutionswerkstatt: Politisches Bewusstsein und Psychoanalyse seit 100 Jahren: Otto Gross; Sendlinger Kulturschmiede

18.12.
19:00 – 21:00 - Reihe Revolutionswerkstatt: Die Rolle des Bauernbundes; Sendlinger Kulturschmiede

20.12.
20:00 – Black Rat Concerts # 14 ,Kurve + Mahoney + Blind Mess; Sunny Red

06.01.
11:00 – 14:00 - Brunch für FreundInnen der Ligsalz8; Ligsalz8

17.01.
20:00 – Black Rat Concerts # 15; Sunny Red

08.01.
19:00-23:00 - F.U.C.K. München - FNTI* und Computer Kram; muCCC

Jeden Dienstag: 17:00 – 21:00 Uhr Anarchistische Bibliothek Frevel
20:00 Uhr Bass Cafe im Sunny Red, Feierwerk
Jeden Mittwoch: 20:00 Uhr Mittwochskafe im Kafe Marat
Jeden Donnerstag: 12:30 – 14:00 Uhr Offener Mittagstopf der freien Soliküche München, Ligsalz 8
20:00 Uhr Spiele Cafe; Freiraum Dachau
20:00 Uhr Platzcafé auf Stattpark Olga
Jeden Freitag: 20:00 Uhr Freitagskafe im Kafe Marat
Jeden Samstag: 15:00 – 19:00 Uhr Anarchistische Bibliothek Frevel

Freiraum Dachau: Brunngartenstr. 7, Dachau, www.freiraum-dachau.de/
Frevel: Zenettistr. 27 im Hinterhof, München, www.frevel.noblogs.org
IRRland: Bergmannstraße 8, München, www.volxvergnuegen.org
Kafe Marat/Tröpferlbad: Thalkirchnerstraße 102, München, www.kafemarat.blogsport.de/
Kafe Kult: Oberföhringerstraße 156, München, www.kafekult.de
Kulturladen Westend: Ligsalzstraße 44, München, http://www.kulturladen-westend.de/
Ligsalz 8: Ligsalzstraße 8, München, www.ligsalz8.de
muCCC: Heßstraße 90 (Eingang: Schleißheimer Str. ++41), München, www.muc.ccc.de/
Rülps: Hauptstaße 35, Kirchheim, www.ruelps-kirchheim.de
Sunny Red/ Feierwerk: Hansastr. 39-41 , München, www.feierwerk.de
Stattpark Olga: Boschetsrieder Straße 109, www.olga089.blogsport.de/
Vetternwirtschaft Rosenheim : Oberaustr. 2, Rosenheim, www.vfbk.net/
Sendlinger Kulturschmiede: Daiserstraße 22, München, www.sendlinger-kulturschmiede.de

SUNNY RED
- Feierwerk -
20.12.
Beginn
20 Uhr
BLIND MESS
MAHONEY
KURVE
EIN TRITT gegen
SPENDE
VEGANES ESSEN
mmmh.. Lecker!
BLACK